



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER



Jetzt online
mieten unter
www.kaercher.de

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenweg 1a • Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Mittwoch, 2. Juni 2021

Kalenderwoche 22



Freut sich auf das Predigen in der alten St.-Georgs-Kirche: Steinbachs neue Pfarrerin Tanja Sacher, die jetzt mit einer halben Stelle in die Gemeinde kommt und gemeinsam mit Pfarrer Herbert Lüdtke das Gemeindeleben bunt und vielfältig gestalten wird. Foto: HB

Hinhören auf die Wünsche der Gemeinde

Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Mit vielen Ideen konnte Pfarrerin Tanja Sacher in ihrer bisherigen Gemeinde überzeugen. Nun kommt sie nach Steinbach und möchte mit den Gemeindemitgliedern erst einmal Gespräche führen, um sie mitzunehmen auf den Weg in die Zukunft und herauszufinden, „auf was die Leute Lust haben“.

Sie ist von Oberursel herübergekommen, nimmt Platz auf einer der Holzbänke in der ehrwürdigen St.-Georgs-Kirche und spürt die besondere Aura: „Die Wände können Geschichten erzählen“, sinniert Tanja Sacher. Hier wird sie auf der wunderschönen Kanzel stehen und Inspirationen für die Predigt empfangen.

fangen, in diesem 800 Jahre alten Gotteshaus auf dem Hügel in der Kirchgasse. Die 35-Jährige besetzt ab sofort die vakante halbe Pfarrerstelle. Die Steinbacher Protestanten freuen sich über das weibliche Pendant zu dem alten Kämpen Herbert Lüdtke: Verheiratet und Mutter von drei Kindern im Alter zwischen zwei und sieben Jahren. Die Familie wohnt in Stierstadt, doch ein Umzug sei nicht ausgeschlossen. Das Denkmal St. Georg ist etwas ganz anderes als die Heilig-Geist-Kirche in Oberursel, die 1970 fertig wurde. Diese war für Tanja Sacher seit 2019 Heimstatt. Mit dem Kirchenvorstand hat sie prima kooperiert. Womöglich wäre sie auf absehbare Zeit in der Oberurseler Gemeinde geblieben, aber ihre Stelle wird demnächst wegefallen, nachdem die Zahl der Gläubigen unter 2000 gesunken ist. Ein Phänomen, von dem die evangelische Kirche bundesweit geplagt wird. Die Bewerbung in Steinbach, wo es noch rund 2100 Gemeindemitglieder gibt, lag nahe, denn ihre beiden Jungen gehen in die Phormschule, und die gemietete Doppelhaushälfte befindet sich gleichsam um die Ecke. Zum Vorstellungsgespräch empfing sie der Kirchenvorstand in St. Georg. Womöglich hat der Heilige Geist zum Happy End beigetragen.

Man mag sich. „Super kompetent“, lobt Tanja Sacher das Gremium. Die sympathische Frau hat einen ganz weiten Weg hinter sich. Nowosibirsk liegt weit hinter dem Ural. Touristen, die mit der transsibirischen Eisenbahn nach China unterwegs waren, können sich an den Halt auf dem Großstadtbahnhof erinnern. Bis zu ihrem neunten Lebensjahr hat Tanja Sacher hier gelebt. Dann folgte die Familie ihren Großeltern, die im Badischen bereits eine neue Heimat gefunden hatten, Helmut Kohl öffnete schon in den 80er-Jahren die Grenzen für Russlanddeutsche, und auch die Sachers folgten dem Ruf des Einheitskanzlers ins „gelobte Land“. Tanja machte in Bruchsal Abitur, begann in Berlin ein Theologiestudium. Aus reiner Neugierde, wie sie sich erinnert. Doch als sie zum Hauptstudium nach Heidelberg wechselte, war sie davon überzeugt, für den Pfarrberuf die Richtige zu sein. Das Vikariat absolvierte sie im Hofheimer Stadtteil Lorschbach, um danach ein „Sozialpraktikum“ in einer Kelkheimer Möbelschreinerei zu machen. Abends kam sie mit Muskelkater nach Hause, roch nach Leim und hatte vom „Rumrutschen“ wund Knie. Aber der Ausflug in das Handwerk hat ihr gefallen. Jetzt wusste sie, was Maloche bedeutet.

Kreativ in der Pandemie

Nach dem Abstecher in die Arbeitswelt folgte ein Intermezzo in Heusenstamm, ehe sie im September 2019 in der Heilig-Geist-Gemeinde im Oberurseler Norden ankam und schon nach wenigen Monaten von der ganzen Wucht der Pandemie getroffen wurde. Singen war plötzlich untersagt, und sie habe die Distanz zu den Kirchgängern gespürt. Sie hat ihnen empfohlen, die Nähe zum Herrgott zu suchen. Es war eine wirklich schwierige Phase im Gemeindeleben. Der überaus beliebte Kirchenladen musste schließen, und nach 30 Jahren verabschiedete sich Pfarrerin Cornelia Synek in den Ruhestand. (Fortsetzung auf Seite 3)



www.metzgerei.de

GUTSCHEIN

für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie



Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Marktplatz 2 • 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90 • taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

VON POLL
IMMOBILIEN



Haus-Bewertungen

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel



Dr. Hess, Dr. Daniello und Kollegen
www.praxis-fuer-zahnerhaltung.de
Oberursel • Ackergasse 9

WIR HABEN WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET!

Gartenset 'Rocky'

Bestehend aus zwei Sesseln, einem 2-Sitzer und einem Kaffeetisch, Gestelle aus Aluminium, inkl. Polster



Setpreis
499€
749€

Mauk
GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*

*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.

mauk-gartenwelt.de

DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Ihr Experte für
den Verkauf von
Premiumimmobilien.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!

DAHLER & COMPANY Frankfurt
Goethestraße 34 | 60313 Frankfurt
frankfurt@dahlercompany.de
069.300 65 00 00

www.dahlercompany.de/frankfurt



Verkauf, Lieferung und Verlegung von
Teppichböden aller namhaften Hersteller,
PVC-Beläge, Laminat, Parkett und
Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung
von Fremdware, Kettelarbeiten,
professionelle PVC- u. Linoleumreinigung,
Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984

Fa. Teppichblitz

Telefon: 0 64 82 / 20 54

E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Besuch der Saalburg

Hochtaunus (how). Die Saalburg ist in der Zeit von Fronleichnam bis Sonntag an allen Tagen von 9 bis 18 Uhr geöffnet, das Museumscafé Taberna von 10 bis 18 Uhr. In Führungen den Römern auf die Spur kommen – das können Erwachsene und Kinder gemeinsam an Fronleichnam, 3. Juni, und Sonntag, 6. Juni, um 11, 13 und 15 Uhr. Am Samstag 5. Juni, wird eine Führung für Kinder und Erwachsene gemeinsam um 14 Uhr angeboten, unter Beachtung der bekannten AHA- und Hygieneregeln. Zusätzlich zum Eintritt zahlen Erwachsene zwei Euro, Kinder einen Euro. An Fronleichnam, 3. Juni, und Sonntag, 6. Juni, hat die Saalburg zusätzlich für alle Besucher einen Besucherservice von 10 bis 17 Uhr organisiert. Der Eintritt beträgt sieben Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder. Eine Familienkarte kostet 14 Euro.

Auf sich selbst achten

Oberursel (ow). Die Auferstehungskirche, Ebertstraße 11, lädt für Sonntag, 6. Juni, um 17 Uhr zum Talk-Gottesdienst „Punkt 5“ mit dem Thema „Schaut hin – schaut auf Euer Herz“. Das Motto des 3. Ökumenischen Kirchentags „Schaut hin“ hat den Blick auf Themen gelenkt, die jetzt dran sind, auf die Probleme anderer und die großen Herausforderungen gelenkt. Dabei haben sich viele Menschen oft selbst nicht mehr im Blick. Im Gottesdienst-Talk erzählen zwei Gäste von praktischen Erfahrungen aus unterschiedlicher Sicht: eine Psychologin, die durch ihre Arbeit Impulse einbringen kann, und jemand, der durch eigene Erlebnisse weiß, wie wichtig es ist, gut auf sich achtzugeben. Die Liturgie wird von Prädikantin Brigitte Buchsein gehalten. Musikalisch wird der Gottesdienst von Philipp Schreck begleitet.

EUTB-Sprechstunde

Hochtaunus (how). Aufgrund der sinkenden Infektionszahlen plant die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Hochtaunus in der Oberhöchstadter Straße 4 (Ärztelhaus, erster Stock) in Oberursel die Wiedereröffnung der offenen Sprechstunde ab 14. Juni. Dies bedeutet, dass jeden Montag von 10 bis 14 Uhr Menschen mit einer Behinderung sowie deren Angehörige Beratungstermine auch ohne Anmeldung wahrnehmen können. Dies könnte wichtig sein für Ratsuchende, die ein dringendes Anliegen oder einfach nur Probleme haben, Termine telefonisch zu vereinbaren. Weitere Informationen im Internet unter www.eutb-hochtaunus.de oder unter Telefon 06171-9797519.

„Waldzeit“ mit Sport und Kultur

Oberursel (ow). Durch die Corona-Pandemie war es für den Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) naheliegend, über neue Formate für Sport- und Kulturveranstaltungen im Freien nachzudenken und die natürliche Umgebung mehr für Sport- und Kulturveranstaltungen in den Fokus seiner Veranstaltungsplanungen zu rücken. Für diese neue Projektidee bot sich Oberursel, die „Stadt im Grünen“, für das neue Projekt „Waldzeit“ in hervorragender Art und Weise an. Vom 11. bis zum 13. Juni bietet der KSfO in Kooperation mit dem Naturpark Taunus, der Krankenkasse BKK- VBU und vielen künstlerisch Mitwirkenden aus Oberursel vielfältige Sport- und Kulturveranstaltungen und eine breite Angebotspalette für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Damit sollen die Menschen noch mehr für die Natur, deren Erhaltenswert und Schönheit begeistert werden. Den Auftakt macht am 11. Juni der Naturpark Taunus mit drei Veranstaltungen am Taunusinformativzentrum (TIZ), auf der Stierstädter Heide und am Hauptfriedhof. „Unter anderem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung von Rangern des Naturparks den Wald neu entdecken, bekommen Gelegenheit zu einer Nachtwanderung und musikalischen Darbietungen in freier Natur“, so KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George. Am Samstag, 12. Juni, geht es dann sportlich weiter. Die BKK-VBU wird in Kursangeboten mit ausgebildeten Trainern zeigen, dass Bewegung durch Pilates auf der Stierstädter Heide oder das „Waldbaden“ mit Bewegungsübungen in der Umgebung des TIZ zu großer

Entspannung führen kann. Erweitert wird das Programm an diesem Tag durch eine Kunstausstellung der Malergemeinschaft „Prismo“ auf der Stierstädter Heide, vorgelesenen Geschichten zur „Ratte Remmer“ im Schulwald und einem Programm der Musikschule mit einem Duo aus Gitarre und Gesang im Wald am Standort Uhlandsruh. Am Sonntag, 13. Juni, beginnt die „Waldzeit“ mit einem ökumenischen Familiengottesdienst im Schulwald. Dort wird es danach Vorträge zu inhaltlichen Themen wie der „Der Wald im Klimawandel“ sowie Sportangebote für Jung und Alt geben. Der Photo-Cirkel des Kulturkreises lädt zu einem Fotospaziergang am Ausgangspunkt TIZ ein, das Vortausmuseum informiert über die Bedeutung von Kräutern, die Musikschule lädt zu Waldklängen mit Streichquartett am Franzoseneck ein und der Naturpark Taunus macht mit seinen Mitarbeitern den Sonnenaufgang durch eine Wanderung auf den Altkönig erlebbar. Das vielfältige und vollständige Programm steht im Internet unter www.ksfo.de und www.oberursel.de. Da einige Veranstaltungen kostenpflichtig sind und aufgrund der Pandemiebestimmungen können sich dort Interessierte zu den Veranstaltungen verbindlich mit Namen und Kontaktdaten anmelden. Der KSfO als Veranstalter muss verbindliche Hygienekonzepte und Vorgaben des Gesundheitsamts einhalten. Bei vielen Veranstaltungen ist deshalb die Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Informationen unter Telefon 06171-502464 oder per E-Mail an beate.krailing@oberursel.de oder andrea.einig@oberursel.de.



„The Takanaka Club Band“ freut sich auf ihren Auftritt in Bad Vilbel. Foto: Takanaka Club Band

„Takanaka Club Band“ spielt beim Summer Emotions Festival

Oberursel (ow). Mehr als 50 Auftritte hatte die „The Takanaka Club Band“ 2020 im Kalender stehen, aber nur zwei davon durfte stattfinden. Ganz in der Nähe in Bad Vilbel beim Summer Emotions Festival. „Das Konzert war ausverkauft, die Stimmung einzigartig sowohl für die Besucher als auch für uns Musiker, da weder die Besucher noch wir als Musiker dachten, dass wir noch ein schönes Open Air im vorigen Jahr spielen würden oder besuchen könnten“, sagt Marcus Demuth, Drummer der Band, der in Oberursel wohnt und hier das Band-Büro unterhält. „Leider sieht es dieses Jahr ähnlich aus, da uns seit vier Wochen ausschließlich coronabedingte Auftrittsabsagen erreichen“, so De-

muth. Die Band geht davon aus dass das diesjährige Konzert beim Summer-Emotions Festival in Bad Vilbel am Sonntag, 18. Juli, ab 19 Uhr auf dem Dortelweiler Platz abermals nicht nur ihr einziger Auftritt dieses Jahr sein wird, sondern eventuell gar das einzige Musikfestival in der Region in diesem Jahr. Denn das Summer Emotions Festival Bad Vilbel ist eines der wenigen Festivals mit einem genehmigten Hygiene-Konzept, es hat eine Einzäunung und großzügige Abstände zwischen den Sitzgruppen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Es gibt nur 200 limitierte Karten zum Preis ab 15 Euro. Der Link zum Kartenvorverkauf steht im Internet unter www.takanakclubband.com.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Mittwoch, 2. Juni

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Donnerstag, 3. Juni

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 4. Juni

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 5. Juni

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 6. Juni

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 7. Juni

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 8. Juni

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 9. Juni

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 10. Juni

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 11. Juni

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Kliniken
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Oberhöchstader Straße 7 **62400**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon
„Gewalt gegen Frauen“ **0800-111016**

Telefonseelsorge **0800-1110111**
0800-1110222

Wasser-Notruf
Stadtwerke, Oberursel **509120**

Gas-Notruf
TaunaGas, Oberursel **509121**

Zentrale Installateur-Notruf
bei Heizungsausfall oder Wasserschaden **509205**

Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Hinhören auf ...

(Fortsetzung von Seite 1)

In der coronabedingten Predigtpause machte sie den Bücherschrank auf dem Gemeinde-campus zum Briefkasten. Hier hinterlegte sie Umschläge mit trostreichen Worten, auch Predigttexte. Wenn sie gefragt wird, welche Impulse sie dem Gemeindeleben gegeben habe, erwähnt sie das „Feierabendmahl“, bei dem sich am Tisch des Herrn bis zu 40 Menschen bei Speis und Trank versammelten, Gespräche über Passagen aus der Bibel, die von der Pfarrerin als Tageslosung ausgegeben wurden, belebten die Tafel. Auch ein Buch mit Kinderbriefen an den Papst („Lieber Franziskus“) wurde besprochen. In Erinnerung bleibt ihr eine Entrümpelungsaktion mit dem Kirchenvorstand, um im Keller Platz für

das Gemeindeleben zu schaffen. Ideen hat sie auch für die Arbeit in Steinbach, aber sie will die Gemeinde mitnehmen und ihr nichts überstülpen. Sie werde viele Gespräche führen und genau hinhören, „auf was die Leute Lust haben.“ Vergangenen Sonntag bot sich dazu bei der Verabschiedung von Pfarrer Werner Böck, ihrem Vorgänger, dazu bereits Gelegenheit, am 13. Juni beim Familiengottesdienst am Tag der Kirchenvorstandswahl gibt es die Fortsetzung. Dabei wird auffallen, wie wohlthuend diese Pfarrerin lacht. Die Aufgabenteilung wird sie gemeinsam mit Pfarrer Lüdtker festlegen. Als eine ihrer letzten Amtshandlungen in Oberursel hat sie den Konfirmationsgottesdienst geleitet. Das könnte ein Fingerzeig auch für Steinbach gewesen sein.

Experten beantworten Fragen zu Gründung und Sicherung

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit „Die Wirtschaftspaten“ Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder und Ulrich Sprandel von den Wirtschaftspaten beraten ehrenamtlich Existenzgründer und kleine Unternehmen mit ihrem Know-how und reichlich praktischer Erfahrung im Steinbacher Rathaus. Der Verein bietet mit seiner Unterstützung an Wissen und Erfahrung eine gute Starthilfe für Gründer und Jungunternehmer, damit die Existenzgründung ein Erfolg wird. Darüber hinaus bietet die Unternehmenssicherung einen wichtigen Baustein gerade in schwierigen Zeiten. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt führen die Wirtschaftspaten monatlich kostenlose Erstberatungen durch,

bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Der nächste Termin ist der 10. Juni von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen. Termine für den 10. Juni können unter Telefon 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de vereinbart werden. Aufgrund der eingeschränkten Öffnung des Rathauses während der Corona-Pandemie findet der vereinbarte Termin im separaten Raum des Bürgerbüros statt. Zum Termin bittet die Stadtverwaltung möglichst alleine oder mit maximal einer Begleitperson zu erscheinen. Eine medizinische Schutzmaske ist zu tragen.

Mit Rollator einmal als junger Mensch das Alter spüren

Steinbach (HB). Junge Menschen im Rollstuhl, Schüler am Rollator, Jugendliche mit verbundenen Augen und Blindenstock unterwegs. Diese ungewöhnlichen Bilder waren dieser Tage im Bürgerhaus in der Untergasse zu sehen, in das der VdK zur Vorbereitung auf die Wiederbelebung der Aktion „Jung trifft Alt“ eingeladen hatte. Auf diese Weise wurden Schüler der neunten Klasse aus der Phormsschule für die Begegnung mit Senioren „sensibilisiert“. Sie konnten hier selbst erfahren, wie es sich anfühlt im Rollstuhl zu fahren, seheingeschränkt oder blind zu sein und einen Blindenstock zu benutzen, einen Rollator über Schwellen zu schaffen oder einen Grünen oder Grauen Star zu haben. Ebenso eindrücklich war die am eigenen Leib erlebte Simulation von einem Schlaganfall oder vom Schwinden der Kräfte im Alter. Hierzu konnten Anzüge angelegt werden, die es körperlich spüren ließen, wie es sich anfühlt, wenn solche Ereignisse eintreten. Die Kooperation zwischen der Privatschule am Stadtwald und dem Büro der Sozialen Stadt im neuen Zentrum wurde vor vier Jahren auf den Weg gebracht. Das Projekt ist im Politikunterricht angesiedelt und wird von der Fachlehrerin Heike Dittrich und der Psychologin Katja Müller betreut. Die Kontakte zwi-



Für viele Phorms-Schüler ein neues und eindrückliches Erlebnis: Einmal mit dem Rolli einen Parcours bewältigen. Foto: Andresen

schen den Generationen werden über den Selbsthilfverein „Die Brücke“ geknüpft. Dabei sollen die unterschiedlichen Lebenswelten erschlossen werden. Das Training mit Hilfsmitteln wie Rollstühlen und Rollatoren im Bürgerhaus war die Einstimmung auf besondere Situationen, mit denen Senioren im Alltag klar kommen müssen. Erste Begegnungen waren bereits Anfang des Jahres geplant, doch der neuerliche Lockdown machte eine Verschiebung notwendig. Die Initiatoren hoffen nunmehr, mit dem Schulprojekt noch vor den Sommerferien starten zu können. Beim ersten Zusammentreffen werden sich die Gesprächspartner erfahrungsgemäß über ihre persönliche Situation austauschen. Später sind gemeinsame Ausflüge oder Spielenachmittage geplant. In den vergangenen Jahren waren Alte und Junge jeweils von der guten Stimmung ange-tan. Vorurteile, wonach ältere Menschen in der Regel nörglerisch und besserwisserisch auftreten, wurden ebenso wenig bestätigt, wie Befürchtungen, die jungen Leute seien meist nur auf ihren Vorteil bedacht und wenig einfühlsam. Im vorigen Jahr wurde die Unter-richtseinheit durch eine ökologische Kompo-nente ergänzt und die Schüler von der AG „Steinbach blüht“ in die Pflanzbeete am Grün-ten Weg geschickt.



So ausgerüstet können die Jugendlichen spü-ren, mit welchen Schwierigkeiten ältere Men-schen zu kämpfen haben. Foto: Andresen

Unser Buchtipp:

Ausgeschlafen?
Wandern!





Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060

Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

Zankapfel Josefstadt

Steinbach (HB). Zwischen den Freidemokra-ten in Frankfurt und Steinbach besteht Einig-keit: Beide lehnen den Koalitionsvertrag mit Grünen, SPD und der Volt-Partei ab. Die Steinbacher Liberalen sind enttäuscht, weil in dem Vertrag an dem Wohnungsbauprojekt beiderseits der A 5 in unmittelbarer Nähe der Gemarkungsgrenze, der sogenannten Josef-stadt, festgehalten wird. Man sei für bezahl-baren Wohnraum in der Region, wolle aber keinen sozialen Brennpunkt vor der Haustür. Der Koalitionsvertrag liegt in Frankfurt auf Eis, weil er von der FDP-Parteibasis abge-lehnt wurde. Allerdings spielt das Baugebiet dabei keine Rolle. Bemängelt werden Verein-barungen zur Verkehrs-und Finanzpolitik. Die Gespräche wurden wieder aufgenommen.

Gartenhütte aufgebrochen

Steinbach (stw). Auf dem Gelände eines Kleingarten-vereins waren im Verlauf des Wochenendes Diebe unter-wegs. Am Sonntag stellten die Inhaber zweier Garten-parzellen fest, dass sie unge-betenen Besuch bekommen hatten. Ein oder mehrere Unbekannte hatten ihre Par-zellen betreten und sich an den Gartenhütten zu schaf-fen gemacht. Im einen Fall blieb es bei erfolglosen He-belversuchen, im zweiten Fall konnten sich die Täter Zutritt zur Hütte verschaf-fen. Die Diebe durchsuchten das gesamte Hütteninnere und entwendeten mehrere Flaschen Alkoholika sowie Gummibärchen. Hinweise zu den Gartenhütteneinbrü-chen nimmt die Kriminalpol-izei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entge-gen.



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungs-eigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 • Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach

TIERÄRZTE

PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Endspurt für schöne Balkonbepflanzung und Gemüsegärten!



**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**
Gegründet 1891

Es gelten die aktuellen Coronaregelungen.
Weitere Hinweise finden Sie auf unsere Website.



Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.
Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de



Mit einem stimmungsvollen und sehr gut besuchten Gottesdienst auf der Gemeindewiese verabschiedet sich die Gemeinde St. Georg von Werner Böck.

Stimmungsvoller Abschied für Pfarrer Werner Böck

Steinbach (HB). Diesen Tag wird Werner Böck nicht vergessen. Nach 13 Jahren als Pfarrer in der St.-Georgs-Gemeinde wurde er vergangenen Sonntag in einem stimmungsvollen Freiluft-Gottesdienst auf der Gemeindewiese verabschiedet. Für die rund 150 Besucher war die Teilnahme keine Pflichtübung, sondern eine Herzensangelegenheit, dem beliebten Seelsorger Lebewohl zu sagen. Seit Jahresanfang leitet der 59-Jährige den Hessischen Diakonieverein mit Sitz in Darmstadt. Diese Position ist ihm auf den Leib geschrieben, denn als Diplom-Volkswirt ist er prädestiniert für die kaufmännische Geschäftsführung und als Seelsorger hat er für die 500 Beschäftigten ein offenes Ohr. „Ich habe es sehr gut getroffen,“ resümiert er nach fünf Monaten im neuen Job. Eigentlich sollte er im Silvestergottesdienst 2020 verabschiedet werden, doch das war wegen der Pandemie nicht möglich. Die Terminierung am letzten Sonntag im Mai war schon wegen des Sommerwetters ein Glücksgriff. Zur Feier des Tages schickte die katholische St.-Ursula-Pfarrei zum ersten Male seit September wieder den blauen Straßenkreuzer mit der Kaffeemaschine nach Steinbach. Kirchenvorstand Heinrich Schlomann hieß die Stadt-oberen Steffen Bonk und Lars Knobloch willkommen. Amtsbruder Herbert Lüdtkke bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, Dekan Michael Tönges-Braungart beschrieb Werner Böck als „freundlich, flexibel und beharrlich.“ Der Bürgermeister hatte ein Vogel-

Stadtbücherei zu

Steinbach (stw). Die Stadtbücherei hat am Freitag, 4. Juni, und Samstag, 5. Juni, geschlossen. Ab Montag, 7. Juni, hat die Stadtbücherei wieder wie gewohnt auf. Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind montags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 12 Uhr. Weitere Informationen unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de.

Endspurt der „Sozialen Stadt“

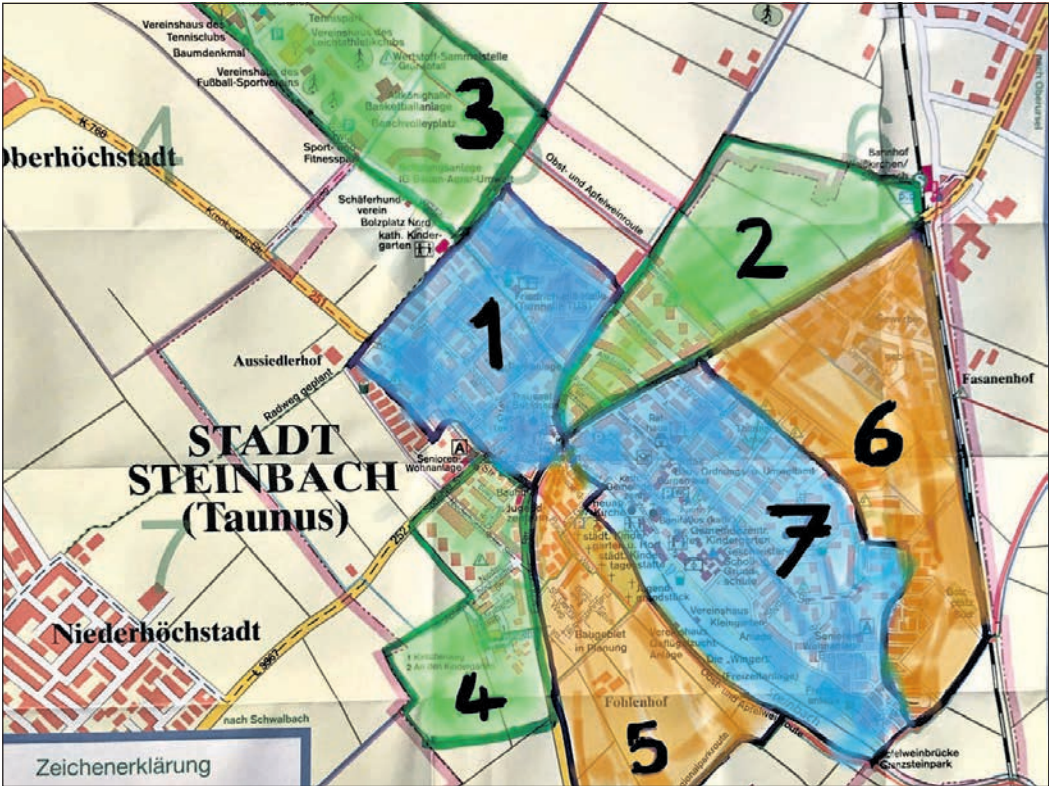
Steinbach (HB). Die „Soziale Stadt“ nähert sich der Ziellinie. Das Förderprojekt für eine ausgewogene Stadtentwicklung endet 2023. Bauamtsleiter Alexander Müller richtet den Blick nach vorne, auf den zweiten Bauabschnitt in der Berliner Straße, der in der zweiten Jahreshälfte beginnen wird. Die Baustelle nimmt ein Jahr in Anspruch, weil nicht nur die Straße saniert wird, sondern auch der Kanal, sowie Gas- und Wasserleitungen erneuert werden sollen. Auch die Gehwege werden verbreitert, Straßenbäume gepflanzt und mehr Parkplätze angelegt. Zur Neugestaltung der von Hochhäusern gesäumten Straße gehören auch die Müllpätze. Auf der gesamten Straßlänge wird Tempo 30 gelten. Der Verkehrssicherheit dient auch ein Zebrastreifen in Höhe des Thüringer Parks, der die Verbindung zum Spielpark am Grünen Weg herstellt und Teil

des Schulwegs sein wird. Aus dem Förderpotp der Sozialen Stadt wird ein kombinierter Fuß-Radweg finanziert, der noch in diesem Jahr den Trampelpfad zwischen Birkenweg und Im Wingertsgrund ersetzen soll. Die beiderseitigen Rasenflächen werden von der AG „Steinbach blüht“ mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt. Auch eine Wiese für Bienen wird angelegt. Den Schlußpunkt in der Reihe millionenschwerer Investitionen setzt der Bau einer Kindertagesstätte mit angeschlossenem Familienzentrum auf dem Bolzplatzgelände an der südlichen Gemarkungsgrenze. Der Grunderwerb ist abgeschlossen, der Bebauungsplan auf den Weg gebracht und der Baubeginn für das nächste Jahr terminiert. Parallel dazu sind in der Herzbergstraße noch kleinere Verschönerungsmaßnahmen vorgesehen.

Verstärkung für die Stadtpolizei

Steinbach (HB). Die Stadtpolizei verfügt jetzt zwar über ein geräumiges Dienstfahrzeug, aber personell geht es ihr gar nicht gut. Dies soll sich im Laufe des Jahres ändern, wenn die Planstellen von 2,6 auf 3,6 angehoben werden. Dafür sorgt der erste interfraktionelle Antrag der Legislaturperiode, den die Regierungskoalition aus FDP und SPD gemeinsam mit der CDU auf den Weg gebracht hat. Damit erfüllen die Fraktionen ein Versprechen, dass sie im Wahlkampf gegeben haben. In der Koalitionsvereinbarung ist allgemein von einer „Aufstockung“ der Stadtpolizei die Rede, mit der sie in die Lage versetzt werden soll, Präsenz auch bei Dunkelheit und an Wochenenden zu zeigen. Die Stadtpolizei muss in die Lage versetzt werden, Beschwerden über ruhestö-

renden Lärm zeitnah und effektiv zu verfolgen, fordert Kai Hilbig, Vize-Fraktionschef der FDP, der stärksten Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. CDU-Fraktionvorsitzender Christian Breitsprecher begreift die Verstärkung bei den städtischen Ordnungshütern als Chance, Verkehrsverstöße konsequenter zu ahnden und Radarkontrollen häufiger durchzuführen. Es sind nicht Kapitalverbrechen wie Mord und Totschlag, die bei den Steinbachern ein mulmiges Gefühl hervorrufen. Kleinere Sachverhalte, wie Vermüllung, Sachbeschädigung und Verkehrsverstöße jeglicher Art beeinflussen das subjektive Sicherheitsgefühl. Ein Stadtpolizist mehr soll den Bürgern vermitteln, dass die Politik auf ihre Sorgen reagiert.



Die Einteilung der Bezirke, in denen gesäubert werden soll. Foto: bmi

Sauberhafter Sommerputz im Juni

Steinbach (stw). Im letzten Jahr konnte die Stadt aufgrund der Corona-Pandemie die Frühlings- und Herbstputzaktionen im Zuge der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ nicht ausrichten. Dies soll in diesem Jahr als „Sommerputz“ am Samstag, 19. Juni nachgeholt werden. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen - insbesondere Müll - erfolgen, die sich im Laufe des letzten Jahres dorthin „verirrt“ haben. Wie in den vergangenen Jahren sind alle B Bürger eingeladen, ihre Stadt zu säubern und herauszuputzen. Aufgerufen sind neben den Vereinen alle Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen. Zur besseren Planung bittet die Stadtverwaltung die Bürger, sich telefonisch im Rathaus bei Susanne Wolf unter Telefon 06171-700066 oder per E-Mail an susanne.wolf@stadt-steinbach.de anzumelden. Das Stadtgebiet ist, wie in jedem Jahr, in sieben Bezirke eingeteilt, in denen gesäubert werden kann. Die Bezirkseinteilung kann im Internet unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Formulare, oder im Aushang am Rathaus eingesehen werden. Zur Vermeidung von Ansammlungen größerer Gruppen bittet die Stadtverwaltung bei der Anmeldung um Angabe des Vor- und Nachna-

mens, der Adresse, Telefonnummer sowie der Nummer des Bezirkes, in dem gesäubert werden möchte. Arbeitshandschuhe, Greifzangen und Müllbeutel werden gestellt. Wer passende Arbeitshandschuhe und/oder eine Greifzange zu Hause hat, kann diese gerne mitbringen. Die ausgeliehenen Zangen und Handschuhe können von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr wieder auf dem Freien Platz abgegeben werden. Leider kann die Putzaktion im Anschluss nicht wie gewohnt mit Würstchen und Getränken ausklingen, der Magistrat bedankt sich aber bereits im Voraus ganz herzlich für das Engagement.

Treffpunkt und Startzeiten	
Treffpunkt ist am Samstag, 19. Juni, am Freien Platz zu folgenden Zeiten:	
Bezirk 1:	09.00 Uhr
Bezirk 2:	09.10 Uhr
Bezirk 3:	09.20 Uhr
Bezirk 4:	09.30 Uhr
Bezirk 5:	09.40 Uhr
Bezirk 6:	09.50 Uhr
Bezirk 7:	10.00 Uhr



Zum Abschied gibt es als großes Dankeschön noch Blumen vom Kirchenvorstand: Pfarrer Werner Böck und Heinrich Schlomann. Fotos: HB

Wie Sommerurlaub auf Sizilien

Hochtaunus (how). Dieser Sommer trägt ein cremiges Weiß mit goldbraunem Anstrich und schmeckt nach griechischem Joghurt mit Honig, Feige und Orange. Das „Gelato Bella“ gegenüber dem Bad Homburger Kurhaus setzt auf fruchtige Eiskreationen gegen den Corona-Blues – und hat ab Juni drei weitere neue Sorten im Angebot: Dann gibt es in der Kugel gepaart Zitrone und Melisse; Kamille kombiniert mit Passionsfrucht und einen geschmacklichen Dreiklang aus Ananas, Apfel und Sellerie.

„Ich liebe es, etwas zu haben, das es woanders nicht gibt“, sagt Rosella De Beni, die die Eisdiele mit ihrem Mann Davide führt. Stets beobachte sie, was bei den Kunden im Trend liege, um neue Sorten auszutüfteln. „Sie ist die Kreative bei uns“, lacht Davide. Die Kunden danken der Gattin Einfallsreichtum: Im Hochsommer stehen sie schon mal bis auf den Kurhausvorplatz an. Um die 120 Sorten, davon viele vegan, hat die Eisdiele im Sortiment. Etwa 30 werden pro Tag verkauft.

Neue Sorten „probieren wir vorher selbst, die Qualität soll 1A sein“, sagt Rosella De Beni. „Wir lagern nichts im Kühlschrank. Bei schlechtem Wetter machen wir kleinere Mengen.“ Nun hoffen die De Benis, dass es rasch wärmer wird und das Geschäft anzieht. Fünf Wochen hatte die Eisdiele während des zweiten Lockdowns geschlossen. Das ist lange her, doch selbst Ende Mai läuft der Straßenverkauf ob des wechselhaften Wetters eher schleppend. An warmen Sommertagen wird das „Gelato Bella“ auch im Kurpark zu finden sein. Aus dem Eiswagen gibt es dann unter anderem die gefrorene Eisspezialität Granita Siciliana, die mit Zitronensaft hergestellt wird.

Roberto Di Martino schaut beim Schlendern durch die sizilianischen Gassen genau hin. Im Italien-Urlaub findet der Inhaber des Eiscafé’s „Cortina“ in der Oberurseler Vorstadt Inspiration für neue Sorten: „Die Ideen bringe ich



Der Eiswagen steht bereit, doch der Sommer lässt auf sich warten: Davide und Rosella De Beni hoffen, ihre neuen Eiskreationen bald auch im Kurpark verkaufen zu können. Foto: sth

dann mit nach Deutschland.“ Sein neuester Import: Honig-Kurkuma und weißer Pfirsich mit Rosé-Blüte. Was die Italiener schätzen, kommt auch hier gut an. Wenngleich Di Martino sagt: „Am besten laufen immer noch die Klassiker Schoko, Vanille und Erdbeere.“

Löffel aus Bio-Kunststoff

Das „Cortina“ gibt es seit 1995, der Familienbetrieb ist fest verwurzelt in der Brunnenstadt. „Es ist schön, eine persönliche Bindung zu vielen Leuten zu haben“, sagt Di Martino, der in diesen Wochen auch das Unverständnis vieler Menschen zu spüren bekommt. Dass derzeit nur vollständig gegen Covid-19 geimpfte, von der Krankheit genesene oder negativ getestete Personen vor dem Café Platz nehmen dürfen, will nicht allen einleuchten. „Ich bin

einmal geimpft und nicht positiv“, beharrt eine Seniorin auf ihrem Wunsch. „Ich befolge nur die Gesetze“, sagt Di Martino. Auch einer Eisdiele macht das Virus zu schaffen. Die Umsätze der vergangenen zwei bis drei Jahre habe man nicht erreichen können, sagt Di Martino. Umso mehr investiert er in geschmackvolles Eis – und Nachhaltigkeit: Die Löffel sind aus Bio-Kunststoff, die Eisbecher aus Pappe. „Das ganze Plastik zu sehen hat mich aufgeregt.“ Täglich würde frisch eingekauft, das Eis ist teils vegan und frei von Palmöl.

Und was hilft gegen den Corona-Ärger, wenn nicht drei fruchtige Eiskugeln in der Waffel? Die gibt’s für alle zum Mitnehmen. Und der Geschmack von Honig, Kurkuma und weißem Pfirsich entführt zumindest die Fantasie in den Sommerurlaub auf Sizilien.

Digital-Lunch zu „Gesundem Führen“

Oberursel (ow). Für Donnerstag, 10. Juni, lädt die Wirtschaftsförderung der Stadt in Kooperation mit Move.Change.Care und Eberle Beratung/Training/Coaching, Peggy Eberle & Bettina Krellner, von 13 bis 14.30 Uhr zum digitalen Lunch ein.

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger in Geschäftsführung und Personalabteilung. Es gibt Impulse zum Umgang mit Veränderungen, zur Motivation der Mitarbeiter, zum Gesundheitsverhalten der Führungskraft und zur Gestaltung eines gesunden

Arbeitsplatzes. Die beiden Referentinnen mit den Kernkompetenzen Persönlichkeits- und Organisationsentwicklung, Gesundheit, Bewegung und Ernährung sind als Beraterinnen, Coaches und Trainerinnen in den Bereichen Finanzen und Soziales tätig. Zum Dessert gibt es ein kurzes Update der Wirtschaftsförderung: Tipps und Infos zu aktuellen Themen. Info und Anmeldung im Internet unter www.oberursel.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugesandt. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Gewaltfreie Kommunikation

Hochtaunus (how). Auf das Thema Kommunikation stoßen die meisten dann, wenn es hakt in einer beruflichen oder privaten Beziehung. Daran liegt es vielleicht, dass viele Menschen beim Begriff Kommunikationscoaching sofort an „Probleme“ denken. Doch Kommunikation neu zu entdecken, ist auch ohne konkrete Probleme sinnvoll und macht vielleicht sogar Spaß. Der Psychologe Marshall Rosenberg beschäftigt sich beruflich seit Jahrzehnten mit Kommunikation, zunächst als Journalist, dann als Vortragsmanager und schon längere Zeit als Therapeut und Coach. Am Mittwoch, 9. Juni, um 19 Uhr, bietet er für den Naturheilverein Taunus per Zoom einen Mini-Workshop zu Gewaltfreier Kommunikation als Selbstverständnis an. Nach seinem Vortrag sind Beiträge von und Diskussionen mit Teilnehmern erwünscht. Wer dabei sein möchte, meldet sich bis 6. Juni per E-Mail an info@nhv-taunus.de an und erhält daraufhin den Zugangslink und das Passwort. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen im Internet unter www.nhv-taunus.de.

Tanzen per Zoom

Hochtaunus (how). Am Samstag, 12. Juni, findet von 18 bis 19 Uhr ein Workshop „Freude am Tanzen“ statt. Er wird per Zoom gestartet. Getanzt wird zu lateinamerikanischen Rhythmen, Rock- und Popklassiker, Modern Country, Evergreens, Walzer und Folklore. Für die Teilnahme wird eine stabile, schnelle Internetverbindung benötigt. Mit Laptop, PC oder einem Tablet können Interessenten über alle gängigen Browser teilnehmen. Alternativ kann man die Zoom-Software im Playstore/Appstore herunterladen und installieren. Lautsprecher, Mikrofon und eine Webcam sollten vorhanden sein. Für Teilnehmer mit Tanzvorkenntnissen. Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus. Kosten: sechs Euro. Anmeldung bei Tanztrainerin Diana Schramm, Telefon 0173 -1946733, E-Mail: tanzen@dianaschramm.de.



Daumen hoch für leckeres Eis: Jeden Sommer hat das Eiscafé „Cortina“ in Oberursel neue Sorten im Angebot. Inspiration dafür findet Inhaber Roberto Di Martino im Italien-Urlaub.

OBERURSEL CARD

einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Juni

Besuchen Sie die Terrasse / das Restaurant – mit Abstand!

Das Hotel The Rilano in Oberursel freut sich auf Ihren Besuch und belohnt jeden Besuch im Juni mit 10-fach Punkten auf der Oberursel Card. Rufen Sie an, um Ihren Tisch zu reservieren.

Telefon 06171 / 500-0

Sponsoren der Oberursel Card

Forum der selbständigen Oberurseler e.V.

STADTWERKE OBERURSEL
Energie, Wärme, Wasser

MEINE BANK

LIVELL
Leben, Wohnen, Arbeiten

R THE RILANO
HOTEL & SPA

Koch's
Küche, Genuss, Tradition

CAR WASH EXPRESS

MOLK
GÄRTNEREI

FREIZEITSPORTPLATZ OBERURSEL

ROTHER HOF OBERURSEL

www.oberurselcard.de

Mittwoch, 09. Juni 2021

Gewaltfreie Kommunikation als Selbstverständnis

NHV-Online-Angebot mit Christoph Wagner, Hp.

19 - 20.30 Uhr

Anmeldung erforderlich:
info@nhv-taunus.de

Den Online-Zugang erhalten Sie nach der Anmeldung.

Weitere Infos:
www.nhv-taunus.de

Ristorante Bar

Wöchentlich wechselnde

3-Gänge-Mittags-Menüs

ab 9,80 €

Mit Pasta/Pizza, Fisch oder Fleisch

Frankfurter Landstraße 14
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 703 43 60

Öffnungszeiten:
tgl. 11.30 bis 14.30
& 17.30 bis 22.30 Uhr
Mittwoch Ruhetag

1000 Euro für das Tierheim



Das Tierheim Hochtaunus im Forsthausweg in Oberursel ist marode, wie die Oberurseler Woche schon berichtet hat. Das Geld für die dringend benötigten Neubauten fehlt. Laut Tierheim-Leiterin Nicole Werner fehlen 700 000 Euro. Spendenaufrufe in den sozialen Medien zeigen Wirkung. Die finanzielle Lage des Tierheims ließ auch das Team der Bäckerei Müller in Bommersheim nicht kalt. Die Mitarbeiterinnen Janine Ranacher und Ivonne Herzog stellten mit Zustimmung ihres Chefs eine Spendendose auf die Verkaufstheke. Kunden warfen eine Spende ein und die Verkäuferinnen zusätzlich ihre Trinkgelder. Innerhalb von fünf Wochen kamen mehr als 500 Euro für das Tierheim zusammen, worüber sich das ganze Team freut und ausdrücklich bei den Kunden bedankt. Nach Rücksprache mit seinen Mitarbeitern rundete Volker Müller den Spendenbetrag auf 1000 Euro auf: „Bei dem Betrag handelt es sich um das Geld für unsere im vorigen Jahr ausgefallene Weihnachtsfeier.“ Am Dienstag überreichte Verkäuferin Janine Ranacher einen symbolischen Spendenscheck über 1000 Euro für das Tierheim Hochtaunus an Renate Echterdiek (v. l.), die Vorsitzende des Tierschutzvereins Bad Homburg. Weitere Spenden für das Tierheim sind willkommen. In der Bäckerei Müller steht die jetzt leere Spendendose bereits wieder auf der Verkaufstheke.

Foto: fch

Digitaler Besuch im Landtag

Hochtaunus (how). Der Hessische Landtag lädt alle Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 7 ein, sich digital ein Bild von der Arbeit des Parlaments in Wiesbaden zu machen. So kann trotz der Pandemie der Landtag als Ort des Austauschs, der Debatte und der Vertretung der Bürgerinnen und Bürger Hessens besucht werden. „Mit dem dreistündigen Einblick möchte der Hessische Landtag die Demokratie in Hessen für Schulklassen erlebbar machen. Im direkten Austausch mit den Abgeordneten klären wir alle Fragen der Schüler: Was macht der Hessische Landtag eigentlich? Wer sitzt im Hessischen Landtag und vertritt unsere Interessen? Wie können wir uns Gehör verschaffen und unsere Anliegen in den Debatten des Landtags einbringen?“ , sagt CDU-Landtagsabgeordneter Holger

Bellino. „Damit die Schüler Hessens gerade während der Pandemie weiterhin über die demokratischen Prozesse im Landtag informiert werden können, ist der digitale Besuch eine großartige Gelegenheit für den fortwährenden Dialog zwischen Politik und Bürgern. Dadurch wird Demokratie lebendig. Wir ermöglichen den Jugendlichen eine spannende Abwechslung zum digitalen Schulalltag und schaffen gleichzeitig die Grundlage für mündige und engagierte Bürger der Demokratie in Hessen“, unterstreicht Miriam Dahlke, Abgeordnete der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen. „Wir laden alle Lehrkräfte und Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe dazu ein, sich für einen digitalen Besuch beim Hessischen Landtag anzumelden“, so Bellino und Dahlke.

Fahrradspende für Geflüchtete

Hochtaunus (how). Im Rahmen einer Spendenaktion der Frankfurt International School (FIS) aus Oberursel in Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen des Freundeskreises Asyl Schmitt und den zuständigen Sozialarbeiterinnen des DRK-Kreisverbands Hochtaunus erhielten Geflüchtete der Gemeinde Schmitt-Fahrräder gespendet. Anne Böding war viele Jahre an der Frankfurt International School als Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache tätig. Seit 2017 ist sie in Rente und engagiert sich seit 2015 durch den Freundeskreis Asyl in Schmitt für Geflüchtete. Immer wieder hat sie Appelle für Kleidung, Möbel, Haushaltswaren oder Fahrräder an die FIS geschickt und Spenden von Eltern und Kollegen bekommen. Bryne Stothard (FIS) hat das jetzige Fahrradprojekt

ins Leben gerufen und unterstützt auch die Umsetzung tatkräftig, in dem Sie den Lastwagen der FIS für den Fahrradtransport fährt. City Bike and Fun in Oberursel hat das Projekt mit Reparaturen, Ersatzteilen und Instandsetzungen unterstützt. So freuten sich nun Geflüchtete aus zwei Gemeinschaftsunterkünften über 20 Fahrräder und Roller für Erwachsene und Kinder. „Unsere Geflüchteten sind sehr dankbar und glücklich. Die Aktion ist ein positiver Lichtblick, gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit“, sagt eine der Sozialarbeiterinnen. Das DRK hofft auch in Zukunft auf weitere Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Projekten, um Geflüchteten ein positives Lebensgefühl zu vermitteln, ihnen unterstützend zur Seite zu stehen und somit die Integration besser gelingen zu lassen.



Die Geflüchteten freuen sich sehr über die gespendeten Fahrräder.

Foto: DRK

Sabine Biaesch muss nur nach der Hausnummer gucken

Oberursel (ach). „Ich musste nur nach der Hausnummer schauen“, sagt Sabine Biaesch, die das Stadträt sel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche vom 6. Mai souverän gelöst hat. „Meine Mama hat viel genäht. Deshalb war ich als Kind schon oft beim Calmano. Ich kenne den Laden gut. Das Angebot an Kurzwaren wird heute schmerzlich vermisst.“ Sie erinnert sich noch gut, wie nach der Schließung oft die Frage gestellt wurde: „Wo krieg’ ich jetzt einen Reißverschluss her?“ Oder wie die Knöpfe von alten Hemden abgeschnitten wurden, bevor sie in den Altkleidersack wanderten. Es war die „6“, „Vorstadt 6“ ist die Adresse des gesuchten Hauses und die richtige Lösung. Um die Hausnummer abzulesen, reichte der Oberurselerin aus alteingesessener Familie ein gezielter Spaziergang. Ihr Papa war im Felsenkeller geboren, auf der Hohemark war er aufgewachsen, sein Bruder hatte die „Heidetränke“, die Gewinnerin selbst hat das erste Lebensjahr am Camp King verbracht, ist dann in Bommersheim aufgewachsen und verbrachte mit Ausnahme von acht Jahren während und nach der Lehrzeit in Königstein ihr ganzes Leben in Oberursel. Natürlich ist bei dieser Verbundenheit zur Stadt auch das Interesse an der Stadtgeschichte groß. „Ich habe schon oft beim Stadträt sel mitgemacht, finde es auch sehr schön, in der Geschichte herumzustöbern, aber häufig vergesse ich einfach, die Lösung bis zum gesetzten Termin einzuschicken“, gesteht die Gewinnerin schmunzelnd. Allerdings sei ihr Engagement auch abhängig davon, was es zu gewinnen gibt: „Ich bin scharf auf Bücher!“ Mit „Oberursel im Blick von Karl Heinz Arbogast“ als Preis war der Ehrgeiz enorm angestachelt. Die Liebe zu Büchern teilt sie mit ihrem Mann, der eine beachtliche Bibliothek mit Eisenbahnbüchern, von denen viele allenfalls noch in einem gut sortierten Antiquariat zu finden sind, sein Eigen nennen kann. Auch Sabine Biaesch mag Eisenbahn. Aber eher praktisch in Gestalt des Modellbaus. Sie ist auch regelmäßig auf Treffen in Mannheim,



Gewinnerin Sabine Biaesch hat den Preis mit Freude entgegengenommen. Foto: privat

Heilbronn, Leipzig oder anderen Städten zu finden. Sie erinnert sich gern an das Stadträt sel, bei dem vor einiger Zeit nach einem signal am Oberurseler Bahnhof gefragt war. „Das war schwierig“, erinnert sie sich. Auch daran, wie sie intensiv ach der Lösung gesucht hat. Doch mit dem Gewinn hat es nicht geklappt, Dazu brauchte es die Calmano-Frage. „Selbstverständlich werde ich weiter beim Stadträt sel mitmachen“, sagt Sabine Biaesch und hofft, dass bei ihrem nächsten Erfolg wieder eine Gewinnübergabe in den Räumen des Hochtaunus Verlags möglich sein wird.



Fritz und Philipp: Ursel!!! Wo bleibst du denn nur wieder? Immer müssen wir warten.
Ursel: Ich muss erst noch mein Eis schlecken. Die Außengastronomie hat doch wieder auf. Habt ihr gesehen, was da auf den Plätzen und in den Gassen los ist? In der ganzen Stadt spielt Musik, in den Freibädern planschen Große und Kleine, endlich kann man wieder leben.
Fritz: Na wollen wir mal sehen, wie lange das gut geht.
Philipp: Du alter Schwarzseher! Jetzt sei doch mal ein bisschen optimistisch. Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern, die Blumen blühen und die Biennen summen. Das ist doch herrlich!
Ursel: Endlich finden die Bienen wieder Futter. Bei der Kälte bisher konnten sie ja gar nicht fliegen.
Philipp: Die Blühstreifen sind ja ein wahres Schlaraffenland für unsere kleinen Freunde, die Insekten.
Fritz: Schlaraffenland! Wenn ich sowas schon höre! Ungezügelter Wildwuchs überall. Nichts als Unkraut. Kein Wunder, dass ich dauernd niesen muss bei den ganzen Pollen, die hier rumfliegen.
Ursel: Das kommt davon, weil du deine

Maske immer nicht aufsetzt oder unter der Nase hängen hast. Würdest du sie richtig tragen, wärs du vor Corona und vor Pollen geschützt.
Philipp: Und du könntest sogar Fahrrad fahren, ohne Fliegen zu verschlucken.
Fritz: Tolle Idee! Ihr seid so lustig.
Ursel: Also wenn schon der europäische Tag des Fahrrads auf einen Feiertag fällt, da kann man doch gar nicht anders als raus in die Natur ...
Philipp: ... und sportlich in die Pedale treten.
Fritz: Warum immer draußen rumrennen? Ich besuche lieber meine Eliza im Nachbarflügel. Ihre Räume sind ja jetzt wieder geöffnet. Und dank der ganzen Luftfilter gibt es da garantiert keine Pollen.
Philipp: Dann kannst du auch ins Kino gehen. Die Köpperner Lichtspiele haben wieder auf und zeigen, wie man mit dem Fahrrad bis nach Vietnam kommt.
Ursel: Also ich genieße da lieber in meinem Orschel die „Waldzeit“. Das ist ein Mix aus Kultur und Sport. Da habe ich doch gleich was für Körper und Geist.
Fritz: „Waldzeit“, pah! Für den Körper reicht mir ein Schokoladenküchlein mit einem guten Tropfen und für den Geist ein Nickerchen in Goethes Ruh.

Unglaubliche Identifikation, riesiger Stolz, dabei zu sein

Oberursel (js). Mehr als 1000 Veranstaltungen waren zu organisieren und in knapp zehn Tagen zu stemmen, ein Millionen-Publikum wurde erwartet und kam nach „Orschel“. Es war wohl die größte infrastrukturelle Herausforderung für die Stadt in ihrer Geschichte, der „Hessentag 2011“, dessen Eröffnung am 10. Juni 2011 sich am Donnerstag kommenden Woche zum zehnten Mal jährt. Die größte Party, die jemals auf ihren Plätzen und Flächen und in ihren Straßen stattgefunden hat. Nicht zu schaffen ohne den Tag-und-Nacht-Einsatz unzähliger Helfer, viele davon ehrenamtliche, freiwillige Unterstützer des Projekts Hessentag. Die Mitarbeiter des Rathauses waren in der heißen Phase der Vorbereitung und der Durchführung fast alle dauerhaft eingebunden.

Die „Aufbauorganisation“ liest sich wie das Organigramm eines großen Unternehmens. Mit „Lenkungsausschuss“ an der Spitze, in dem natürlich die Dezenten und Geschäftsbereichsleiter saßen. Mit dem offiziellen „Hessentag-Beauftragten“ Eduard Wolczak als direkten Kontaktmann zur Landesregierung, dem „Hessentag-Büro“, in dem KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George der starke Mann war, sieben Projektgruppen PG 1 bis PG 7 mit zahlreichen Untergruppen unter



Heute sitzt er entspannt zu Füßen der „Wäschfraa“ an der Bleiche, vor zehn Jahren war ihm die Anspannung ins Gesicht geschrieben: K.P. Hieronymi. Foto: js

sich. Und dazu unzählige am Gelingen der großen Sause mitarbeitenden Menschen aus Vereinen, Schulen, Kirchen, von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten, Firmen, Sponsoren und Institutionen, private und öffentliche Kooperationspartner. „Es war eine unglaubliche Identifikation aller und der Stolz dabei zu sein, war riesig“, erinnert sich Klaus-Peter Hieronymi, damals noch in Diensten der Stadt.

Oberursel weit oben

Die PG 6 etwa mit Danny Franklin und Gaby Wölki als Leitungsteam war für das Landesprogramm zuständig. Offizieller Veranstalter des Hessentags, das muss man wissen, ist das Land Hessen, die jeweilige Stadt fungiert als „Ausrichter“. Für ungefähr 70 Prozent der Veranstaltungen gibt es Vorgaben des Landes. Das muss angeboten werden, der Rest obliegt der freien Gestaltung der Hessentags-Kommune. Die 51. seit der Premiere war Oberursel. Ungeachtet der Verteilung werden Erfolg oder Misserfolg des größten Hessenfests auf dem Konto der Ausrichter verbucht. Ihre Vorbereitung und Ausführung ist Maß aller Bewertung, auf einer Zehn-Punkte-Skala dürfte Oberursel im Juni 2011 weit oben eingeordnet worden sein.

Nahezu perfekte Organisation, Super-Infrastruktur, Rekord-Besuchszahl, das Team unter dem übergeordneten „HT-Büro“ hat saubere Arbeit geleistet. Von der Administration (PG 1) über Marketing und Kommunikation (PG 2), Flächen und Infrastruktur (PG 3), die PG Sicherheit und Verkehr, diejenige für die politisch wichtigen Tagungen und Empfänge, und natürlich die Projektgruppen für Publikumsveranstaltungen im Programm Stadt (PG 5) und Programm Land (PG 6) haben sich die Note „sehr gut“ verdient. „Es war ein absolutes Highlight in der Stadtgeschichte, einfach gigantisch“, bilanziert „KP“ Hieronymi, wie er genannt wird. Eine Einschätzung, die „von oben bis unten“ von allen Beteiligten geteilt wird. Auch von Udo Keidel-George, der zum Lenkungsausschuss gehörte und bei jedem „Morgen-Briefing“ mit wichtigen Entscheidern in der Reithalle Bommersheim dabei war. Für das Hessenvolk ist allemal das Programm entscheidend, das bleibt im kollektiven Gedächtnis hängen, sicher auch die perfekte Infrastruktur mit Tag-und-Nacht-Service. Zum Pflichtprogramm gehören die Landesausstellung und der Platz für die Bundeswehr, Weindorf und Festzelt, die Trachtenfeste, Natur auf der Spur, der HR-Treff des wichtigsten Kooperationspartners, der Hessen-Palace und natürlich die große Open-Air-Arena, in der sie bei der Just-White-Party angesichts drohender Überfüllung alle den Atem angehalten haben. Für jedes Thema hatte die PG 6 verantwortliche Projektleiter ernannt, die sich wiederum Zusatzkräfte ins Boot holen konnten. „KP“



Der Hessentag ist bestens gelaufen. Während am Ende des Landesfests nach dem Hessentagsumzug am 19. Juni 2011 bei den Organisatoren und Verantwortlichen hinter den Kulissen tonnenweise Steine vom Herzen fallen, übergibt das Oberurseler Hessentagspaar Charmaine Weisenbach und Christian Peter zusammen mit Bürgermeister Hans-Georg Brum und Ministerpräsident Volker Bouffier die Hessentagsfahne an Wetzlar mit Oberbürgermeister Wolfram Dette und dem Hessentagspaar 2012, Nina Becker und Florian Köhler im Beisein von Erstem Stadtrat Dieter Rosentreter und dem Brunnenpaar Christina I. und Philipp (v. l.). Foto: ach

Hieronymi aus der PG 6 war als Leiter seiner Unterprojektgruppe unter anderem für den großen Festzug am Abschlusstag verantwortlich, live übertragen im Hessischen Fernsehen, also vor den Augen der versammelten Hessen-Welt, die ihre politische Prominenz nach Oberursel auf die Ehrentribüne auf der Bleiche schickte. Der Festzug ist stets medialer Höhepunkt und Abschluss des Hessenfests, da darf nichts schiefgehen.

Immenser Druck

„Im Tunnel“ hat sich „KP“ am Ende gefühlt, aber auch „im Flow“ trotz Albträumen, die zwischendrin nicht ausblieben. Ein immenser Druck lastete auf den Projektleitern, „Mister Hessentag“ Heinrich Kaletsch aus Wiesbaden galt in allen Fragen als Perfektionist. Eine „ganz andere Nummer als der Fastnachtzug war das“, so Hieronymi. Auch hier klare Vorgaben des Landes und vor allem die Forderung einer minutiösen Orchestrierung des Vorspiels vor dem großen Höhepunkt. Am Ende standen 168 Zugnummern auf der Liste, beginnend traditionell mit der Reiterstaffel der Hessischen Polizei, dem Hessischen Polizeiorchester, der Kutsche des Hessentags-Paars und je 15 Zugnummern der ausrichtenden Stadt und ihres Heimatkreises. Spielorte für den Zugverantwortlichen waren vor, während und nach dem Festumzug ei-

gentlich überall. Verbunden mit den Kollegen über Walkie Talkies. An den Aufstellungsorten Altkönigstraße bis hinauf zum Schwimmbad und entlang der gesperrten Königsteiner Straße bis weit in den Wald mit zentimetergenau markierten Grenzen für die einzelnen Gassen, am Parkplatz im Wald, wo das Technische Hilfswerk (THW) für die pedantisch durchgeführte technische Abnahme aller Fahrzeuge zuständig war, an deren Ende entweder die grüne oder rote Karte stand, in den Straßen, durch die der Zug führen sollte, auf dem Gelände, wo heute das Unternehmen „Mauk“ residiert, damals Standort für eine absolut professionell gesteuerte „Riesen-Logistik“. Und natürlich auf der Bleiche, wo alles in einem fulminanten Finale vor versammelter Prominenz kulminieren sollte. „Rotz und Wasser“ hat „KP“ da geheult, bekennt er aufrichtig. Als die letzte Nummer durch war und der Adrenalinpiegel nach ersten positiven Rückmeldungen von verantwortlichen Stellen ruckartig absinken konnte. Schon vergessen war da der Moment, als dem „Herrn Kaletsch“ plötzlich auffiel, dass der Zielraum auf der Bleiche von allerhand Pferdeäpfeln geschmückt war, die durchaus eine olfaktorische Belästigung des hochrangigen Publikums auf der Tribüne hätten sein können. Das Problemchen hatte „KP“ tatsächlich nicht auf dem Schirm, wurde aber schnell zur Zufriedenheit von „Mr. Hessentag“ beseitigt. Ende gut, alles gut.

LOG versüßt Pflegern den Arbeitsalltag



Die humanitäre Hilfsorganisation Luftfahrt ohne Grenzen (LOG)/Wings of Help überreichte zum „Internationalen Tag der Pflege“ in drei sozialen Einrichtungen rund um die Mainmetropole Schokoladengeschenke an das pflegende Personal des Seniorenstifts Hohenwald in Kronberg, der Ökumenischen Diakonie Kronberg-Steinbach und des Hospiz St. Barbara in Oberursel. Frank Franke, Präsident der Organisation bei der Übergabe: „Wir sind überwiegend international mit Hilfsaktionen unterwegs, aber wir stehen sehr gerne auch Menschen anerkennend zur Seite, die sich mit ihren enormen Leistungen aufopfernd in sozialen Einrichtungen hier im Rhein-Main-Gebiet engagieren. In unserer Heimat betreuen wir immer wieder mehrere wohltätige Projekte, und diese möchten wir gerade am Internationalen Tag der Pflege in Erinnerung rufen.“ In Oberursel nehmen Hospiz-Pflegedienstleiterin Ann-Kathrin Wenzke (links) und Hospiz-Leiterin Stefanie Dittrich, Leiterin des Hospiz St. Barbara (rechts), das Geschenk von LOG-Präsident Frank Franke entgegen. Foto: LOG

Mehr als 40 000 Euro für Vereinsprojekte



Da Vereine besonders von der Corona-Pandemie betroffen sind, haben die Stadtwerke im April die „SpendenEi-Aktion“ auf der TaunaCrowd gestartet (die Oberurseler Woche hat die Aktion begleitet). Zehn regionale Projekte aus den Bereichen Soziales, Kultur und Sport, wollten zusammen eine Zielsumme von 34 777 Euro für ihre gemeinnützigen Projekte erreichen. Diese Summe konnte dank insgesamt 555 engagierter Unterstützer weit übertroffen werden: Insgesamt wurden 40 432 Euro gesammelt. Zusätzlich haben die Stadtwerke die Aktion mit 3080 Euro unterstützt. Stadtwerke-Geschäftsführer Jürgen Funke zeigt sich „beeindruckt, wie erfolgreich die sehr unterschiedlichen Projekte gelaufen sind. Immerhin haben es neun von zehn Projekten geschafft. Und die meisten Projektstarter konnten sogar deutlich mehr Geld als geplant generieren – im Durchschnitt 116 Prozent. Eine tolle Quote ebenso wie die durchschnittliche Fundingsumme pro Unterstützer von knapp 73 Euro.“ Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.taunacrowd.de oder unter Telefon 06171-509134. Foto: Königslehner

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

5. bis 11. Juni 2021

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Ein Freund, von dem Sie lange nichts gehört haben, taucht plötzlich aus der Versenkung auf und erwartet, dass Sie ihm hilfe-reich zur Seite stehen. Und das sollten Sie auch tun!

Falls es zu einem Machtkampf zwischen den verfeindeten Parteien kommt, sollten Sie sich besser nicht einmischen: Sie laufen Gefahr, zwischen den Fronten zerrieben zu werden.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Freizeitvergnügen nicht zu kurz kommt. Denn das Leben ist mehr als die Aneinanderreihung erledigter Pflichten und abgeschlossener Arbeiten.

In der Partnerschaft haben Sie sich daran gewöhnt, dass man Ihnen gewisse Dinge einfach abnimmt. Das wird jetzt nicht mehr so sein – Sie müssen selbst Hand anlegen!

Ihre Arbeitsweise ist jetzt besonders effizient und Sie können einige Rückstände nahezu mühelos aufholen. Dadurch wird eine einflussreiche Person auf Sie aufmerksam.

Sie sollten diese Woche und die mit ihr verbundenen Ereignisse in vollen Zügen genießen. Auch finanziell und auf dem gesellschaftlichen Parkett stehen erfreuliche Erlebnisse ins Haus.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Einzelnachhilfe zu Hause

Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung

Info: 06175-7843

und www.minilernkreis.de/taunus



Wir beraten Sie gerne!

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!



Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt



Kurmainzer Straße 107

65936 Frankfurt-Höchst

Telefon 069 316730

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim



Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Altstadtführung am Samstag

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Juni bietet die Stadt eine Altstadtführung an. Sie beginnt um 14 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortausmuseum. Die Kosten betragen drei Euro pro Person. Es ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Teilnehmern eingehalten wird. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie ein negativer Corona-Test werden empfohlen. Personen mit Erkältungssymptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung unter Telefon 0178-1895599 oder per E-Mail an marionoberursel@icloud.com erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen begrenzt ist.



KENNST DU DEINE STADT?



Ein Rätsel für Stadtkenner

Der Lieferant aller Sorten von Ahornbäumen

Zu Beginn der Industrialisierung in Oberursel befanden sich oberhalb der Kernstadt und entlang des Urselbachs einige Mühlen, aus denen später zum Teil namhafte Industriebetriebe hervorgingen. Wohnbebauung, so wie sie heute dort zu sehen ist, war nahezu keine vorhanden. Verbunden wurden die dortigen Liegenschaften mit der Stadt und ihrem Staatsbahnhof zunächst nur durch den aus dem früheren Holzweg entstandenen Fabrikweg. Als dieser in den 1870er-Jahren zur „Chaussee“ ausgebaut wurde, pflanzte man beiderseits Ahornbäume, mit angeblich allen damals in Deutschland gedeihenden Sorten, geliefert von einer ortsansässigen Baumschule. Die 1903 als Hohemarkstraße benannte Chaussee entwickelte sich so zu einer herrlichen Allee. Allerdings büßte sie diesen Charakter ab den 1950er-Jahren wegen des Ausbaus der Kanalisation und der Straße selbst völlig ein. Schon bevor die Motorenfabrik Oberursel gegründet wurde, befand sich etwas ober-



halb ihres Standorts und beiderseits der Chaussee ein weit ausgedehntes Unternehmen, das mit Mühlen und Industriebetrieben so gar nichts zu tun hatte. Dieses Unternehmen machte später Platz für Wohnbebauung, die für das stark wachsende Oberursel notwendig geworden war.

Wie nannte sich dieses Unternehmen, auf dessen ausgedehntem Gelände eine Bebauung stattfand?

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt**, Stichwort: „Unternehmen Hohemarkstraße“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com. Einsendeschluss ist der 13. Juni. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein „Jahrbuch des Hochtaunuskreises 2021“, 270 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Softcover. Die richtige Lösung erscheint am 1. Juli in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 6. Mai

Antwort von Christel Calmano-Wiegand zur gesuchten Geschäftsadresse:

Schon Ende des 19. Jahrhunderts richtete die Ehefrau des Stadtrechners Nikolaus Calmano, Wilhelmine Calmano, geborene Aumüller, ein Hutgeschäft (Modes) in der Vorstadt 6 ein, das von ihrer Tochter Magdalene bis in die 40er Jahre des 20. Jahrhunderts weitergeführt, vergrößert und zum Kurzwarenladen umgebaut wurde. Dieser Laden wurde nach dem Zweiten Weltkrieg vom Sohn des Stadtrechners, der ebenfalls Nikolaus hieß, an Leni Christ, eine seiner Nichten, vermietet und 1985 von ihrer Nachfolgerin Hildegard Heister zum Ladengeschäft im kompletten Erdgeschoss erweitert. 2014 schloss das Geschäft, weil es angeblich nicht mehr rentabel war. Der damalige Besitzer Walter Calmano konnte keinen Mieter mehr für diese Sparte finden, sodass er den Laden zu einem

Bistro umbauen ließ. 2017 zog der Asia Shop, den man bis heute dort findet, ein. Bis 1985 gab es den zweiten Laden, der wahrscheinlich mit einem Obst- und Gemüsegeschäft begann, anfangs vermietet an die Familie Schlössler, später geführt von der früh verwitweten Schwiegermutter des Nikolaus Calmano, Anna Dinges. Sie war verheiratet mit dem als Oberurseler Original bekannten Karl Dinges IV, dem „Ärwetschaffer“, Wirt des Gasthauses „Zur Rose“ Vorstadt 27, heute Stadtschänke. Bis 1945 führte Nikolaus Calmano das Obst- und Gemüsegeschäft selbst und vermietete es nach einem Umbau an Reinhold Fandrich, Gemüse-, Samen-, Kleintiere- und Gartengerätehändler. Die Nachfolger Domay und Hradeck führten das Geschäft bis zur Zusammenlegung mit dem Kurzwarengeschäft 1985 weiter. Als Gewinnerin wurde Sabine Biaisch aus Oberursel ermittelt.

Rathaus am Brückentag geschlossen

Oberursel (ow). Das Rathaus hat nach Fronleichnam am Brücken-Freitag, 4. Juni, geschlossen. Der Wertstoffhof des Bau & Service Oberursel (BSO) hat an diesem Tag regulär von 7.45 bis 11.35 Uhr und von 12.30 bis 16.50 Uhr (Einlasszeiten) geöffnet, die Verwaltung des BSO wird einen Notdienst einrichten. Die Stadtbücherei am Marktplatz hat wie üblich von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

„AnZiehEck“ öffnet wieder

Oberursel (ow). Das ökumenische „AnZiehEck“ in der Hohemarkstraße 27 ist ab nächster Woche wieder geöffnet: für Kunden mittwochs (ab 9. Juni) und samstags (ab 3. Juli) jeweils von 9 bis 12 Uhr sowie für Spendenannahme in kleinen Mengen donnerstags (ab 10. Juni) von 16 bis 18 Uhr und montags (ab 5. Juli) von 9 bis 11 Uhr. Kleiderspenden können nur der Jahreszeit entsprechend angenommen werden. Außerhalb der Spendenannahmezeiten dürfen keine Kleidersäcke vor die Tür gestellt werden. Grundsätzlich gilt: Das „AnZiehEck“ darf nur von einer begrenzten Anzahl Personen betreten werden. Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske, das Einhalten des Mindestabstands und der üblichen Hygienemaßnahmen wie Händedesinfektion sind selbstverständlich. Beim Betreten des „AnZiehEcks“ wird um einen negativen Coronatest gebeten. Personen, die Erkältungssymptome haben, erhalten keinen Einfluss.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstdten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2021

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	3			8		7		
	6	5	7	9			1	8
8	2							
	7	4			9	1		
				2				
		8	3			4	9	
							6	5
5	9			6	8	2	7	
		3		7			4	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

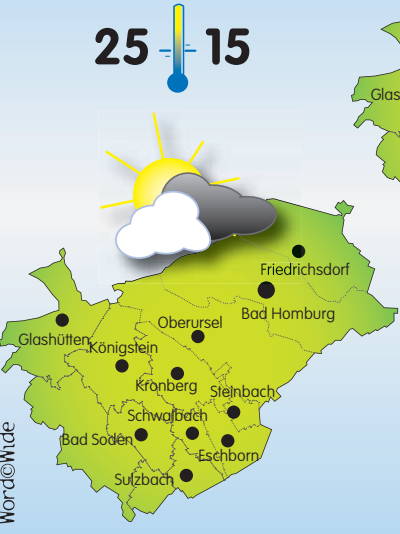
5	6	8	3	7	4	2	9	1
3	4	9	1	8	2	6	5	7
1	7	2	6	5	9	4	8	3
8	5	1	7	6	3	9	4	2
6	9	3	2	4	5	1	7	8
4	2	7	9	1	8	5	3	6
7	3	6	4	9	1	8	2	5
9	1	5	8	2	7	3	6	4
2	8	4	5	3	6	7	1	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

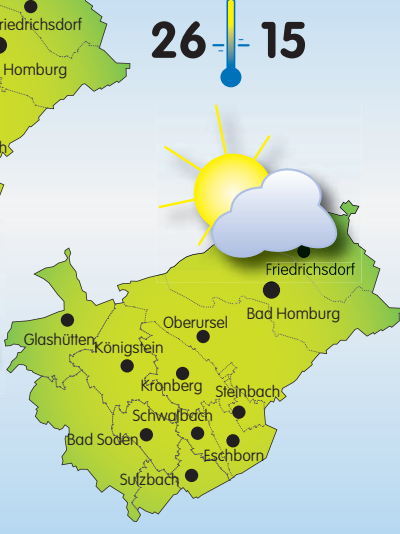
Freitag

25 – 15



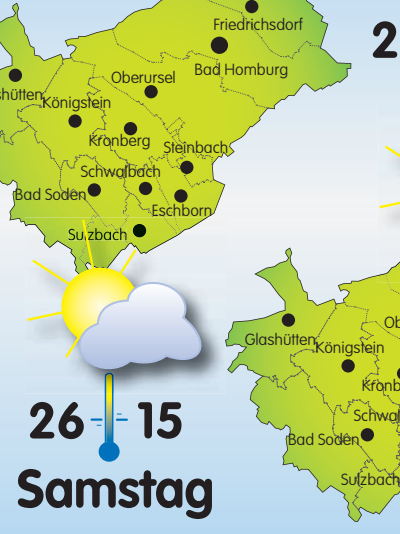
Sonntag

26 – 15



Samstag

26 – 15



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
zu Hause

Wir freuen uns aus ganzen Gastgeberherzen, euch wieder persönlich begrüßen zu dürfen!
www.dielinse.eu

Es gibt weiterhin das Angebot, eure Speisen abzuholen.
Bestellungen unter 06171 73018

Krebsmühle 1

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

100 €

Gutschein gewinnen!

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Genießen Sie verschiedene Menüs & Thalys auf unserer Sommerterrasse!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 061 71 – 9 199771

Glück ist, im „Stile Italiano“ stilvoll italienische Momente zu erleben –
Demnächst wieder draußen auf der neu gestalteten Terrasse mit Pergola

Was kann es denn Schöneres geben, als den Himmel auf Erden in „Bella Italia“ zu erleben? Aber wozu in die Ferne schweifen, wenn doch das Gute so nah liegt. Für italienisches Flair und feine mediterrane, sardisch angehauchte Küche muss der Italien-Liebhaber nicht weit reisen oder blicken. Das Ristorante „Stile Italiano“ bereitet sich gerade auf den Sommer und die Außengastronomie vor, die wieder öffnen darf. Sinkende, stabile Inzidenzen vorausgesetzt, kann herrlich Urlaub auf der neu gestalteten Terrasse des „Stile Italiano“ gemacht werden. Neue Terrassenmöbel, Dekorationen und eine typisch italienische, eigens für das „Stile Italiano“ angefertigte Pergola laden bald zum Verweilen dort ein. Doch nicht nur das Ambiente überzeugt, sondern natürlich auch das kulinarische Angebot sowie die persönliche Ansprache von Chef Gianfranco Pilurzi und seinem zuvorkommenden Team. Bequem auf den gemütlichen Gartenstühlen Platz genommen, ist es nun Zeit für die Tagesempfehlungen von Gianfranco, die der Geschäftsführer jedem zunächst ans Herz legt, bevor er die Speisekarte reicht. Das gibt jedem Gast des Speiselokals das Gefühl, bei Freunden zum Essen zu sein, die nur das Beste für ihn wollen. Verzücken und beglücken dürfen Gerichte wie etwa Kalbsleber in Weißweinsauce, Penne Melanzane (Röhrennudeln mit Auberginen und



geriebenem sardischen Schafskäse), eine hausgemachte Lasagne nach dem Rezept von Gianfranco Pilurzis Mama aus Sardinien oder auch Risotto mit frischen Pilzen. Ebenso glücklich kann die knusprige „Pizza Popeye“ mit Spinat oder ein Salmone al Prosecco (Lachs in Proseccosauce) machen. Es könnten aber auch ein Kalbsschnitzel in Salbei mit Butter

oder Calamari provenzalischer Art der Schlüssel zum Glück sein. Dazu einen weißen Lugana oder einen tiefroten Primitivo. Im Hintergrund säuseln leise romantische italienische Weisen, und schon ist Gianfranco wieder zur Stelle, hält gerne mit jedem, der möchte, ein Schwätzchen und fragt nach dem Dessertwunsch. Vielleicht darf's die Crema Caramellata, ein leckerer Karamellpudding, ganz klassisch Tiramisu oder Zabaione sein? Zum krönenden Abschluss bieten sich ein Vecchia Romana oder ein Grappa Barolo mit schwarzem Etikett an. Gianfranco Pilurzi hat den Anspruch, sich mit dem „Stile Italiano“ von anderen italienischen Restaurants abzuheben. Die Küche des „Stile Italiano“, Adenauerallee 2, ist wieder täglich von 11.30 Uhr geöffnet. Dienstags ist Ruhetag. Gianfranco Pilurzi freut sich mit seinem Team darauf, seine Gäste wieder täglich durchgehend (außer dienstags) verwöhnen zu dürfen.

Bestellungen und Reservierungen sind unter Telefon 06171-53797 möglich, und Gianfranco Pilurzi kann per E-Mail an pilurzi@gmx.de erreicht werden. Derzeit wird die Internetseite des Restaurants überarbeitet. Demnächst erwartet die Besucher auf der Seite eine Überraschung.

Apfelweinwirtschaft Apfelweinkelterei mit Gartenlokal

Zum Rühl

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 20.30 Uhr

Biergarten geöffnet

Sa, So und Feiertag von 11.30 – 20.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

ist am Donnerstag,
01. Juli 2021

Natascha Boldt,
Tel. (06171) 62 88-12,
steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

100 €

Gutschein gewinnen!

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Stile Italiano“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 20. Juni 2021 per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Stile Italiano“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:

WELCHES GERICHT VERZÜCKT UND BEGLÜCKT (UNTER VIELEN ANDEREN) IM RISTORANTE „STILE ITALIANO“?

K _ L _ S L _ B E _ I _
W _ IßWEI _ S _ B E

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Nutzen Sie unseren Lieferservice*

Abholung auch möglich!

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 20.30 Uhr
Di Ruhetag

ORSCHER GENUSS

Vorstadt 20
61440 Oberursel

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 07-18.30 Uhr
Sa: 07-15.00 Uhr

WIRTSCHAUS

ZUM HIRSCH

Biergarten geöffnet

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 061 71 - 5864 377

Di. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 33,3

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 33,3 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 187 aktiven Fällen wurden zwölf Pati-

enten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, sieben von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Impfung voran. 71 124 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, 27 027 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten.

	Stand 25. Mai 2021	Stand 31. Mai 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8185	8246	+61
hiervon verstorben	194	197	+3
hiervon noch isoliert	194	187	-7
hiervon genesen	7796	7862	+66
Sieben-Tage-Inzidenz	40	33,3	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2295	2319	+24
Friedrichsdorf	861	873	+12
Glashütten	120	120	+0
Grävenwiesbach	226	228	+2
Königstein	559	559	+0
Kronberg	606	612	+6
Neu-Anspach	406	407	+1
Oberursel	1388	1392	+4
Schmitten	292	293	+1
Steinbach	412	418	+6
Usingen	554	554	+0
Wehrheim	283	287	+4
Weilrod	183	184	+1

Portstraße darf wieder öffnen

Oberursel (ow). Erfreulicherweise hat die Arbeit in der Portstraße Jugend und Kultur auch in den vergangenen Monaten mit allen Einschränkungen wegen Corona nie komplett geruht. Die Sozialarbeiter waren kreativ und fanden Wege, wie unter strengen Hygienebedingungen vielfältige Beratungsangebote, tägliche Hausaufgabenbetreuung sowie Onlineveranstaltungen und Workshops erfolgreich stattfinden konnten. Mit den sinkenden Inzidenzen kehrt nun noch mehr Normalität in die Räume in der Hohemarkstraße 18 ein. Ab sofort haben Jugendliche die Möglichkeit, sich in ein täglich wechselndes Wochenprogramm einzuwählen. Unter anderem sind Brettspieltage, Mädchentreff, der traditionelle Mittwochssport, Media Days und verschiedene Ausflüge geplant. Die Programmpunkte finden montags bis freitags von 16 bis 19 Uhr

statt. Jeder ab zwölf Jahren kann sich anmelden. Inhaltlich sind die Workshops auf soziales Miteinander und den Erwerb von Soft Skills ausgelegt. Die Teilnehmerzahl ist pro Aktion begrenzt, da weiterhin Abstandsregelungen gelten. Eine Anmeldung per Telefon oder WhatsApp unter 0151-3663909 wird empfohlen. Außerdem wird empfohlen, einen aktuellen negativen Test vorzuweisen. Eine Maske zu tragen, ist weiterhin Pflicht. Unter der gleichen Telefonnummer besteht auch die Möglichkeit, sich montags bis freitags von 13 bis 16 Uhr zu Beratungsterminen oder Hausaufgaben- und Bewerbungshilfe anzumelden. Ab 8. Juni findet das beliebte Dienstagskino wieder in der Portstraße statt. Filmenthusiasten können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Vorstellungsbeginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Infos hierzu folgen.

Faire Stadtrallye für alle



Der Eine-Welt-Verein Oberursel mit Elisabeth Bentrup und Laura Gonzalez (v. l.), die dort ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) absolviert, laden ab sofort bis zum 20. Juni zu einem Stadtpaziergang ein, auf dem die Straßen und Geschäfte auf eine neue Art kennengelernt werden können. Mit dem Handy in der Hand und der App Actionbound, die Interessantes zum Fairen Handel und zu Kaffee aus Kolumbien bereit hält, geht die faire Smartphone-Rallye („Bound“) am Rathausplatz los. An fünf Stationen in Geschäften warten Plakate, die helfen, „Aufgaben“ zu erfüllen und Fragen zu beantworten, etwa wie viele Familien weltweit Kaffee anbauen oder welches die wichtigsten Kaffeeproduktionsländer sind. Der Spaziergang dauert etwa 45 Minuten und erstreckt sich über 1,2 Kilometer. Nähere Infos im Internet unter www.weltladen-oberursel.de oder im Eine-Welt-Laden, Untere Hainstr. 4, Telefon 06171-7085855, E-Mail: eineweltvereinoberursel@gmx.de. Foto: Eine-Welt-Verein

Klaviermusik in der Aumühlenresidenz

Oberursel (ow). Vielen Bewohnern der Aumühlenresidenz ist sie schon aufgefallen, die schöne Klaviermusik, die nachmittags im Restaurant ertönt. Am Flügel sitzt eine Dame, die fleißig übt. Die bekannten Melodien von Mozart, Strauss und anderen Klassikern bezaubern die ganze Aumühlenresidenz. Ingeborg Jungkunz wohnt seit Februar im Appartement-Bereich der Aumühlenresidenz. Schon vor 15 Jahren, als sie dort Klavier spielte, hat die Einrichtung einen sehr positiven Eindruck auf sie gemacht. Und laut ihrem „Langzeitplan“ wollte sie bewusst und selbstständig in die Aumühlenresidenz einziehen. Diese Entscheidung hat Ingeborg Jungkunz nicht bereut. Das ganze Personal des Hauses sei sehr höflich und begegne den Bewohnern stets mit innerer Anteilnahme, so Ingeborg Jungkunz: „Ich bin nicht auf die Pflege angewiesen. Ich gestalte meinen Tag selbst, fahre noch mit dem Auto einkaufen, aber es ist beruhigend zu wissen, dass ich, wenn ich eines Tages nicht mehr kann, in guten Händen bin.“

Ingeborg Jungkunz ist in eine sehr musikalische Familie geboren. Der Vater spielte Zither und leitete einen Damenchor vom Trachtenverein, die Mutter sang bei Hochzeiten in der Kirche, der Onkel spielte Geige. Ihren ersten Klavierunterricht bekam Ingeborg Jungkunz mit acht Jahren. Später wurde das Musizieren am Klavier ihr größtes Hobby. Als gelernte Fremdsprachensekretärin für Englisch und Französisch ist sie viel gereist. Amerika, Kanada, Bali, Mexiko, Südafrika und andere exotische Länder haben ihr viele schöne Erinnerungen bereitet. Die Musikerin malt auch gerne. Das ganze Appartement ist mit selbstgemalten Bildern dekoriert, und jedes Bild hat seine eigene Geschichte. Fröhliche Farben auf den Bildern bringen Wärme und Gemütlichkeit in das schön eingerichtete Appartement. Wenn das Wetter es wieder erlaubt, wird Ingeborg Jungkunz im Innenhof der Aumühlenresidenz die Bewohner des Hauses mit schöner Klaviermusik verwöhnen



Allein das Üben von Ingeborg Jungkunz erfreut die Bewohner der Aumühlenresidenz. Bei wärmerem Wetter sind Innenhofkonzerte geplant. Foto: Aumühlenresidenz



THE Z4

JETZT AB 789 €/MONAT LEASEN*



Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

BMW Z4 M40i

250 kW (340 PS), BMW Individual Frozen Grey II metallic, Leder 'Vernasca' Schwarz Dekorsteppung, Sport-Automatik Getriebe Steptronic, 19" M LM-Radsatz, Adaptives M Fahrwerk, Ambientes Licht, Sitzheizung vorn, M Lederlenkrad, M Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, M Aerodynamikpaket, M Hochglanz Shadow Line, M Sportbremse (rot hochglänzend), Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop&Go-Funktion, Parking Assistant, Harman Kardon Surround Sound System, **Innovationspaket:** Komfortzugang, Adaptiver LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent, Driving Assistant, BMW Head-Up Display. **Business Paket Professional:** Alarmanlage, Innen- und Außenspiegelpaket, Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer, Connected Package Professional, BMW Live Cockpit Professional u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 9,2 · außerorts 6,0 · kombiniert 7,2 (NEFZ) 8,0-7,9 (WLTP) · CO₂-Emission kombiniert 164 g/km (NEFZ) 182-181 (WLTP) · CO₂-Effizienzklasse C.

Unser Leasingbeispiel für Sie:

Fahrzeugpreis:	77.740,00 €
Nettodarlehensbetrag:	67.621,55 €
Effektiver Jahreszins:	3,55 %
Sollzinssatz gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit:	3,49 %
Vertragslaufzeit in Monaten:	36
Sonderzahlung:	0,00 €
36 monatliche Raten á:	789,00 €
Gesamtbetrag:	28.404,00 €

Zzgl. 999 € für Auslieferungspaket. Alle Preise inkl. MwSt.

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillienthalallee 26, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 05/2021.

B&K GmbH
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-51 · E-Mail kronberg@bundk.de
www.bundk.de



02.06.2021

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 1) **7.515,- €**

**BIG
DEAL**
++ PLUS ++
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
**+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!**



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

UNSERE FRÜHLINGSKRACHER

JETZT FRISCHE TAGESZULASSUNGEN!



DER NEUE CROSSLAND „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Regensensor, automatisches Abblendlicht, LED-Scheinwerfer, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay, Wärmeschutzverglasung u.v.m.

BARPREIS ab* **18.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)*** **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 20.820,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner, Müdigkeitserkennung, USB, DAB+, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

BARPREIS ab **14.490,- €**

**OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)** **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 16.895,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Klimaanlage, Regensensor, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab* **17.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)*** **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.724,- €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klimaanlage, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **19.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)** **189,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 24.535,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 €

Grandland X „Design Line“

1.2 Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, FSE, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne u. hinten, Rückfahrkamera, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

BARPREIS ab **24.990,- €**

**OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 4)** **219,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 31.805,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.884,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Grandland X mit 96 kW. 2) Händlerleigangarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht- und Bereitstellungsstellen. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig solange Vorrat reicht. * Nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagen. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de

Alles Watt Ihr Volt! Hybrid, Plug-In oder Elektro.



Abb. zeigen Sonderausstattung

HYUNDAI KONA HYBRID Select

Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 104 kW (141 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 22.785 € oder monatl. ab ¹⁾ 159 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.476,80 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 10.108,80 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 26.900,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %

HYUNDAI KONA ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 30.285 € oder monatl. ab ¹⁾ 169 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.201,12 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 14.313,12 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 35.650,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

HYUNDAI TUCSON PLUG-IN-HYBRID Basis

Plug-in-Hybrid 1.6 Benzin/Elektro mit 195 kW (265 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 36.785 € oder monatl. ab ¹⁾ 229 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 5.347,20 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.339,20 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 42.350,00 €
Effektiver Jahreszins 1,99 %
Sollzins p.a. gebunden 1,97 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 4.500,00 €

HYUNDAI IONIQ 5 ELEKTRO Basis

Elektromotor mit 125 kW (170 PS) Neuwagen

Hauspreis ab 36.585 € oder monatl. ab ¹⁾ 269 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.204,00 €
Voraussichtlicher Gesamtbetrag 19.116,00 €
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 41.900,00 €
Effektiver Jahreszins 3,99 %
Sollzins p.a. gebunden 3,92 %
Förderbetrag BAFA-Prämie ²⁾ 6.000,00 €

1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatl. Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



autoarena-nau.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Garantie**

Kraftstoffverbrauch / Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,3 - 1,4 l/100 km bzw. 17,7 - 14,3 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 122 - 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetz-Batterie), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter <https://www.hyundai.de/garantiebedingungen>). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

DER NEUE MOKKA

DER NAU OPEL DER WOCHE



MOKKA 1.2 Turbo Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
HAUSPREIS ab **18.990,- €**

MONATLICH ab 1) **99,- €**

Einmalige Leasingsonderzahlung 3.400,- €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.990,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.955,- €

1) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, komb. 4,5 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 103 g/km. Energieeffizienzklasse A.

opel-nau.de

NAU Hyundai der Woche



Hyundai i30 N Line
1.0 T-GDI, 88 kW (120 PS) Kurzzulassung 10 km
Farbe Amazon Grey

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT! ²⁾

nur 23.890 € | ab monatl. ¹⁾ 185 €



1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 1,99%, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, Einmalige Leasingsonderzahlung 2.532 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 11.412 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 29.290 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Bsp. gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material u. Zusatzarbeiten. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe u. Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 5,9 - 5,6/4,7/5,2 - 5,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 118 - 115 g/km; Energieeffizienzklasse B.

5 Jahre Garantie: Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.



NAU Honda der Woche

Honda e
Elektromotor 100 kW (136 PS) Kurzzulassung 10 km
Farbe Crystal Blue Metallic



HONDA
The Power of Dreams

nur 31.935 € | ab monatl. ¹⁾ 245 €

Stromverbrauch komb. 17,8 - 17,2 kWh/100 km. CO₂-Emissionen komb. 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

1) Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, eff. Jahreszins 3,99%, Sollzins p.a. gebunden 3,92%, Einmalige Leasingsonderzahlung 7.685 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 16.505 €, Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 33.850 €, zzgl. Frachtkosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstr. 222-226, 60394 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Abb. ähnlich, zeigt evtl. andere Farbe und Sonderausstattung.

Unternehmensitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Ehemals Auto-Kuhl



Machen sich mit der Technik vertraut (v. l.): Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Hochtaunus, Lars Benndorf, und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer. Foto: Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus

Feuerwehren lernen jetzt per Livestream

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis und der Kreisfeuerwehrverband (KfV) haben gemeinsam acht Livestreaming-Sets für die Online-Ausbildung angeschafft. Auf Kreisebene führen KfV und Hochtaunuskreis in Kooperation Feuerwehrlerngänge und -seminare durch. „Wir brauchen unsere Feuerwehr! Die Ausbildung unserer ehrenamtlichen Einsatzkräfte, insbesondere auf Kreisebene, hat für mich eine hohe Priorität“, betont Landrat und Feuerwehrdezernent Ulrich Krebs. Daher sei die gemeinsame Anschaffung der Livestreaming-Sets absolut sinnvoll und zeitgemäß, gerade auch im Hinblick auf die derzeitige Corona-Pandemie, betont Krebs bei der Übergabe der Geräte im Beisein von Kreisbrandinspektor Carsten Lauer an den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Lars Benndorf. Die Feuerwehren stellen

einen wichtigen Teil der täglichen Gefahrenabwehr dar und gehören somit zur kritischen Infrastruktur. Während der Pandemie konnte der Unterricht für Grundlehrgänge und -seminare wie zum Beispiel der Atemschutzgeräteträgerlehrgang nicht in Präsenz stattfinden oder musste zeitweise ausgesetzt werden. Mit der Anschaffung der acht Livestreaming-Sets ist es problemlos möglich, die Unterrichtseinheiten digital an jeden Ort zu übertragen. Damit einher geht auch eine deutliche Flexibilität der Ausbildungszeiten. Gerade für die ehrenamtlichen Feuerwehrleute bringt dies eine Erleichterung, neben ihrer beruflichen Tätigkeit, an Unterrichtseinheiten teilnehmen zu können. Informationen zum Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus gibt es im Internet unter <https://kfv-hochtaunus.de/>.

Offene Häuser im Hessenpark

Hochtaunus (how). Aufgrund niedriger Inzidenzwerte im Hochtaunuskreis öffnet das Freilichtmuseum Hessenpark die historischen Gebäude für Besucher. Auch die laufenden Sonderausstellungen „Herdzanziehungskraft“, „Mahlzeit. Deutschland“ und „Kleine Mauerfälle“ können wieder erkundet werden. Ausgewählte Handwerksvorführungen im Freien sorgen für Lebendigkeit im Museum. Und Führungen, Mitmachaktionen und Kindergeburtstage sind ab sofort wieder buchbar. „Diese Rückkehr zum fast normalen Museumsbetrieb können wir uns natürlich nur leisten, wenn wir weiterhin aufeinander achtgeben und die einschlägigen Spielregeln einhalten“, sagt Museumsleiter Jens Scheller. Das Hygienekonzept des Hessenparks hat sich bewährt und ist inzwischen gut eingeübt. Im Museumsgelände gelten die gleichen Abstands- und Hygieneregeln wie in den vergangenen Monaten. Der Mindestabstand zu anderen Personen beträgt 1,50 Meter, Gruppenbildungen sind zu vermeiden. In den historischen Gebäuden, den Ladengeschäften, Toiletten und überall dort, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, herrscht Maskenpflicht. Ein Museumsbesuch ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Interessenten

können sich auf der Webseite des Museums unter www.hessenpark.de/anmeldung registrieren. Pro Hausstand muss ein Formular ausgefüllt werden. Die automatisch generierte Bestätigungsmail muss ausgedruckt zum Besuch mitgebracht werden. Für alle, die keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse haben, bietet der Hessenpark alternativ eine telefonische Voranmeldung an. Unter Telefon 06081-588339 können Interessenten ihren Terminwunsch und ihre Kontaktdaten hinterlassen. Zusätzlich muss dann am Besuchstag am Ort noch ein Formular ausgefüllt werden. Leere Biergärten? Gehören im Hessenpark zum Glück ebenfalls der Vergangenheit an. Das Restaurant „Zum Adler“ ist wieder täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Für den Außenbereich gibt es in Stufe 2 keine Testpflicht mehr. Für den Einfluss in den Innenbereich muss ein Negativtest vorgelegt werden, der nicht älter als 24 Stunden ist. Zutritt haben außerdem Corona-Genesene (seit mindestens 28 Tagen und höchstens sechs Monaten mit Nachweis) und Personen mit vollständigem Impfschutz (seit mindestens 15 Tagen). An der Martinsklausur gibt es täglich von 11 bis 17 Uhr Snacks und Getränke.

Fairtradeschule IGS punktet mit Bildungsworkshop „Ausgepackt“

Oberursel (ow). Für den neunten Jahrgang der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) fielen alle geplanten Ausflüge, Klassenfahrten und Projekte Corona zum Opfer. Es galt, sich für den Online-Unterricht zu motivieren oder zu den wenigen Schülern zu gehören, die mit Maske dem Unterricht beiwohnen durften. Abschlussklasse – das fühlt sich in diesem Jahr anders an. Um den Schülern ein wenig Abwechslung in den „Distanz- und Präsenzalltag“ zu bringen, wurde der geplante Bildungsworkshop „Unverpackt“ in die digitale Welt verlegt. Die Schule sieht es als Pflicht und gleichzeitig pädagogische Herausforderung, Schüler für den Erhalt der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren, weswegen innovative Kooperationen angestrebt werden. In Zusammenarbeit mit „LizzyNet“ und dem Bonner Wissenschaftsladen (Wila Bonn) entstand eine großartige Möglichkeit, den Fokus der Schüler in einem kreativen und interaktiven Design auf Verpackungen, ihr Einsparpotenzial, klimafreundliche Materialien (insbesondere nachwachsende Rohstoffe), Pfandlösungen, Sinn und Irrsinn der Mülltrennung und kreative Ideen für Gegenwart und Zukunft zu richten. In Gruppen erarbeiteten die Schülern eigene „No-Waste-Botschaften“. Die spannenden Ergebnisse wurden gemeinsam in ihrer Umsetzung diskutiert und dem Plenum vorgestellt. So entstanden essbare Eisstiele, ein Pfandsystem für Einkaufsnetze, ein ökologischer Schulmaterialienstand an der IGS und ein wiederauffüllbarer Klebestift. Egal ob im Distanzunterricht oder im Klassenzimmer, die 9a war mit viel Kreativität und Engagement bei der Sache. Völlig fasziniert war die Klasse als Carina Frings den Schülern ihr Startup-Unternehmen Udo vorstellte. Aus einer universitären Aufgabenstellung entstand die Erfindung eines universal einsetzbaren „Mehrwegdeckels“, die sie heute zu einer erfolgreichen Jungunternehmerin macht. Die Rückmeldungen der Schüler waren durchweg positiv: „Ich fand die

heutigen Stunden gut. Wir haben seit Langem mal wieder etwas Schönes mit der ganzen Klasse gemacht. Außerdem habe ich viel von den Stunden mitgenommen und dazu gelernt. Ich habe gelernt, dass Länder, weit weg von unserem Land, wegen unserem Müll leiden müssen und dass dunkle Plastikstoffe nicht gut sind, da sie nicht recycelt werden können“, sagt Lisa. Linus nimmt aus dem Workshop mit, „dass man mehr darauf achten sollte, was man kauft, da nicht alles recycelt werden kann und wir jetzt wissen, worauf wir beim Kaufen achten müssen“. Benedikt weiß jetzt, „dass nicht alles, was im gelben Sack landet, auch wirklich recycelt wird“. Auch Benedikt fand den Workshop „sehr bereichernd. Der Austausch untereinander über bereits bestehende Mehrwegverpackungen beziehungsweise neue Mehrwegideen fand ich sehr gut. Außerdem finde ich gut, dass ich jetzt besser erkenne, ob es sich um eine Mehrwegflasche handelt oder nicht. Zudem konnte ich für mich persönlich feststellen, dass Mehrweg in meinem Alltag bereits vielfältig vorhanden ist.“ Elisabeth hat für sich passende Alternativen entdeckt, etwa „ein festes Shampoo zu verwenden oder auch ein Seifenstück“ statt Flüssigseife. Den Mehrweg-Versandkarton findet Friedrich „ziemlich sinnvoll“. Malte ist überzeugt, „dass Mehrweglösungen gerade für unsere Generation unglaublich wichtig sind. Ich fand, dass das Meeting gut strukturiert war. Ich nehme mit, dass es sich lohnt, beim Kauf einer Wasserflasche zweimal hinzusehen“. Auch andere fanden den Workshop gut. Sie hätten viel dazugelernt und neue Ideen gesammelt. In einer Gruppe wurde überlegt, ob man einen Stand und einen Tag in der Schule machen könnte, an dem man „normale“ Schulsachen und No-Waste- Schulsachen gegenüberstellt und so zeigt, dass es auch gute und genauso gute Alternativen zu Plastik Schulsachen geben kann, wenn man es nur ein bisschen versucht.

St. Ursula feiert Erstkommunion

Oberursel (ow). In der Pfarrei St. Ursula empfangen am Sonntag, 6. Juni, mehrere Kinder ihre erste Heilige Kommunion. In St. Hedwig sind es Finn Borde, Louis Borde, Amelie Börs, Maria Mikos, Angelina Raimondi, Antoni Swiadek und Linus Velte, in Liebfrauen

Linus Gehring, Alexia Hartmann, Anni Krmek, Marlene Regenuß, Lukas Schubert. Dillen Schui und Henry Strecker. Die Erstkommuniongottesdienste sind den betroffenen Familien vorbehalten. Eine Teilnahme von Gemeindemitgliedern ist nicht möglich.

Trauergruppe für Jugendliche

Hochtaunus (how). Das Trauerprojekt „Lacrima“ des Regionalverbands Rhein-Main bietet ab 16. Juni eine weitere Gruppe für trauernde Jugendliche ab 13 Jahren an. Die Gruppenstunden finden vorerst online jeden zweiten Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr statt. „Aktuell ist geplant, uns davon zwei Mal im Jahr in der Gruppe in Präsenz zu treffen, sofern es die Kontaktbeschränkungen bis dahin zulassen“, sagt Melanie Hinze, Projektleiterin und ausgebildete Trauerbegleiterin. Bei „Lacrima“, einem Trauerzentrum für Kinder und Jugendliche, bieten die Johanniter Betroffenen einen geschützten und vertrauensvollen Raum, in dem sie ihre Trauer bewusst leben können. Dabei ist „Lacrima“ keine Therapieform. „Wir stellen eine fundierte, nachhaltige Begleitung, Betreuung und Unterstüt-

zung, die jedem Kind hilft, seinen persönlichen Trauerweg zu finden“, sagt Oliver Pitsch, Regionalvorstand der Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Rhein-Main. In kleinen Trauergruppen ermutigen die Trauerbegleiter die Kinder und Jugendlichen, ihre Erfahrungen und Gefühle zu teilen. Das fördert die Verarbeitung und zeigt ihnen, dass sie in dieser schwierigen Situation nicht alleine sind. Das Angebot ist in der Form einzigartig im Rhein-Main-Gebiet und für jeden kostenfrei. Zur Unterstützung des Teams werden noch Interessierte gesucht, die Lust auf ehrenamtliche Arbeit in der Trauerarbeit haben. „Wir legen Wert auf Kollegen, die ein großes Herz und ein gutes Bauchgefühl mitbringen“, sagt Melanie Hinze. Interessierte können sich per E-Mail an melanie.hinze@johanniter.de melden.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 11: Checkliste Trennungsjahr

Zusammengefasst sehen Sie hier noch einmal die wichtigsten Punkte, die Sie zu Beginn oder während des Trennungsjahres regeln sollten. Besprechen Sie dies frühzeitig mit Ihrem Anwalt oder Ihrer Anwältin.

- Kindesunterhalt
- Ehegattenunterhalt
- Elterliche Sorge
- Umgangsrecht
- Vorläufige Nutzung der gemeinsamen Immobilie
- Vorläufige Nutzung der gemieteten Wohnung/des gemieteten Hauses
- Vorläufige Nutzung des gemeinsamen Hausrates
- Beendigung des Mietverhältnisses
- Fortführung und Übernahme von Darlehensverbindlichkeiten
- Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung

- Aufteilung gemeinsamer Konten
- Steuererstattung und Steuernachzahlung
- Wahl der Steuerklasse
- Kündigung von Verträgen
- Auseinandersetzung von gemeinsamen Vermögenswerten
- Rückforderung von Schenkungen und sonstigen Zuwendungen
- Errichtung eines (neuen) Testamentes
- Information der Lebensversicherungsgesellschaften über die Bezugsberechtigung

Fortsetzung am 17. Juni 2021. Bereits erschienene Teile können gerne über die Kanzlei angefordert werden.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



TOP-BERATER

AUSGEZEICHNET & EMPFOHLEN
BERATUNG.DE
DAS EXPERTENPORTAL

In Kooperation mit:
Handelsblatt
III MEDIA GROUP

Medienpartner:

Handelsblatt

Wirtschafts Woche

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Bad Homburgs Bürgermeister Meinhard Matern hat am Sonntag das erste Heimspiel der Hornets mit dem „first pitch“ eröffnet. Foto: gw

Hornets bauen Siegesserie weiter aus

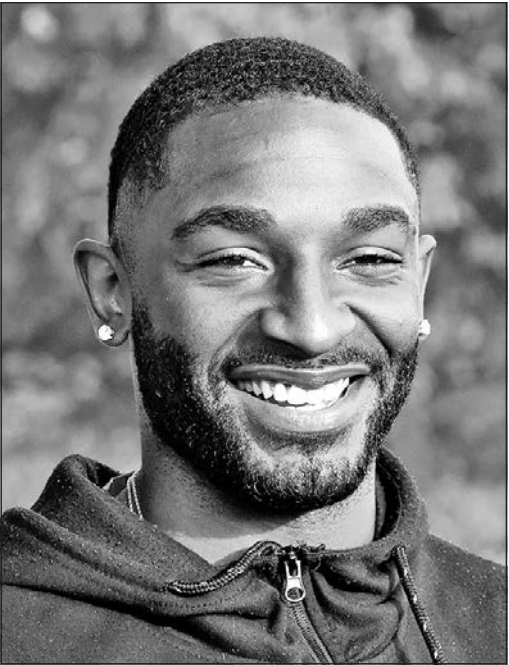
Bad Homburg (gw). Nach nur drei Spieltagen haben die Bad Homburg Hornets bereits eindrucksvoll nachgewiesen, dass sie der Vergabe der Meisterschaft in der 2. Baseball-Bundesliga Süd-West heuer ein wichtiges Wörtchen mitreden werden. Vor den Augen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Meinhard Matern, der am Sonntag mit dem „first pitch“ das erste Heimspiel in der Saison 2021 gegen die Mainz Athletics II eröffnet hatte, feierten

die Gastgeber im Taunus-Baseball-Park in Spiel eins des Doubleheaders einen 13:0 Sieg und damit den fünften Erfolg im fünften Saisonspiel. Wesentlich mehr Gegenwehr leisteten die Mainzer in der zweiten Partie, aber am Ende hatten die „Hornissen“ dennoch mit 14:13 die Nase knapp vorn und können nun dem Abschluss der Vorrunde am kommenden Sonntag um 12 Uhr bei Hünstetten Storm ganz gelassen entgegenblicken.

Bad Homburg Sentinels starten in die GFL II

Bad Homburg (gw). Die Anspannung wächst im selben Maße wie die Vorfreude! Am Samstag um 17 Uhr bestreiten die Bad Homburg Sentinels im Sportzentrum Nordwest ihr erstes Spiel in der 2. Football-Bundesliga Süd. Gegner sind die Fursty Razorbacks aus Fürstentfeldbruck, und 600 Zuschauer werden nach der aktuell guten Inzidenz-Situation für die Premieren-Partie offiziell zugelassen. Mit dem Aufstieg in die GFL II ist für die „Wächter“ das Ende der sportlichen Fahnenstange noch nicht erreicht. „Unser Ziel ist nach wie vor die 1. Bundesliga“, gibt sich Vorstandsmitglied Maximilian Schwarz zuversichtlich, dass die Football-Saison 2021 nur eine weitere Durchgangsstation auf dem Weg zur Erstklassigkeit sein wird. „Mit den drei US-Boys haben wir uns enorm verstärkt und wollen auf jeden Fall um die Meisterschaft in unserer Gruppe mitspielen.“ Der ehemalige Junioren-Nationalspieler hat bereits eine mögliche Relegation im Blick, in der es im September nach Abschluss der regulären Runde gegen den Tabellenletzten der GFL I gehen würde. Was im Juli 2015 bei der Gründung der Sentinels und der Zielsetzung Bundesliga manchem Betrachter als Anflug von Hochmut erschien, hat der American Football-Club Bad Homburg in erstaunlich kurzer Zeit und sportlich umgesetzt. Der Nachfolge-Verein der Bad Homburger Falken, die von 1981 bis 1994 insgesamt

zwölf Jahre in der 1. Liga gespielt und 1990 im DM-Halbfinale gestanden haben, hat seit der Aufnahme des Spielbetriebs am 9. April 2016 in Windeseile die Stationen Verbandsliga Mitte, Landesliga Mitte, Oberliga Hessen und Regionalliga Mitte durchlaufen und ist jetzt nur noch einen Schritt entfernt von der angestrebten Spielklasse. Die bereits erstklassigen Rahmenbedingungen, die die Heimspiele der Sentinels bereits in der Vergangenheit zu einem Familien-Event werden ließen, erfahren in der Saison 2021 eine weitere Aufwertung. Ab sofort werden alle Heimspiele über das Streaming-Angebot der GFL live übertragen. „Dafür ist eine enorme Manpower nötig“, verweist das Vorstandsmitglied für „media relations“, Daniel Hirschel, auf die fünf Kameras und die Moderatoren, für die zusätzlicher Personalaufwand erforderlich ist. Als Glücksfall hat sich vor diesem Hintergrund erwiesen, dass sich mit Felix Haibach ein Stadionsprecher angeboten hat, der über das notwendige Fachwissen verfügt und der bei der Moderation der Heimspiele von Aaron Schröder unterstützt wird, der bekanntlich als erfolgreicher Nachwuchs-Coach der Sentinels arbeitet. Hinweis für die Fans, die keines der begehrten 600 Tickets erhalten: Die Übertragung der Partie gegen die Fursty Razorbacks ist im Internet unter <https://livestream.com/gfltv> erreichbar. Die Übertragung beginnt bereits um 15.30 Uhr. Besonders gespannt sein darf man nicht nur auf den aus Mexiko von den Caudillos de Chihuahua zurückgekehrten Darius Dawsey (27), sondern auch auf die beiden amerikanischen Neuzugänge. „Ich bin hier super aufgenommen worden und freue mich darauf, Teil dieses tollen Teams zu sein“, blickt der neue Quarterback Gabriel Cunningham mit großen Erwartungen dem Saisonstart gegen Fürstentfeldbruck entgegen. Der 1,92 Meter große und 26 Jahre alte Quarterback spielte 2019 bereits für die Bremerhaven Seahawks in der dritten Liga in Deutschland, bevor es im vergangenen Jahr zu den Coritiba Crocodiles nach Brasilien ging. Mit seiner Athletik und seinem starken rechten Arm passt er ideal in die Angriffs-Strategie von Offense Coordinator Andy McMillan. Während Cunningham bereits einige Trainingseinheiten mit der neuen Offensiv-Abteilung der Sentinels auf der Sportanlage am Massenheimer Weg in Ober-Eschbach absolviert hat, ist Neuzugang Rashed Greene (29) erst am Sonntag auf dem Rhein-Main-Flughafen gelandet und wird am Samstag ins kalte Wasser geworfen.



Der neue Quarterback der Bad Homburg Sentinels: Gabriel Cunningham. Foto: gw

Starkes Comeback für Sprinter Tim Kolbe

Hochtaunus (fk). Bei den „Windspielen“ von Weinheim blieb so manche Zeit auf der Strecke oder wird wegen nicht zulässiger Unterstützung keinen Eingang in die Bestenliste finden. Auch die Langsprinter litten bei der Kurpfalz-Gala unter den nicht ganz einfachen Rahmenbedingungen, hat man doch auf der 400-Meter-Distanz immer irgendwann Gegenwind. Ein echter Knaller war der Auftritt von Okai Charles (Königsteiner LV). Der Mittelstreckler hatte erst am Wochenende zuvor in Karlsruhe in der Altersklasse U20 den Kreisrekord über 800 Meter auf beeindruckende 1:52,19 Minuten (wir berichteten) gedrückt. In Weinheim wollte Okai (erstes Jahr U20) seine Tempohärte über 400 Meter überprüfen. Der Test auf der Unterdistanz gelang mit Bravour. Der Schützling von Bundestrainer Georg Schmidt stürmte mit überragenden 47,97 Sekunden als Dritter über die Ziellinie. Der KLV-Athlet kickte mit einem imponierenden Auftritt den fast 40 Jahre alten Kreisrekord von Markus Söhngé (Usinger TSG) aus der Statistik, der Anfang der 80er-Jahre in Frankfurt 48,22 Sekunden gelaufen war. Einen weiteren Tagessieg für die Asse aus der Burgstadt gab es im Weitsprung. Hier setzte sich Gianluca Puglisi mit 7,69 Metern durch. Der Medizinstudent war mit seiner sehr wechselhaften Serie jedoch nicht so richtig zufrieden und musste am Ende noch ein wenig zittern. Der deutsche Meister Maximilian Entholzner (LAC Passau) kam mit seinem letzten Sprung (7,65 Meter) noch ganz nach an Puglisi ran. Oliver Koltzko aus Schmitten, mit jüngst gesprungen 7,90 Metern der amtierende Hessenrekordler in der U20, musste diesmal im Elitefeld mit 7,46 Metern (7. Gesamt/2. U20) zufrieden sein. Olis ältere Schwester Viktoria (ebenfalls WLV) schnürte im „offenen“ Rennen über 100 Meter ihre Spikes und gewann hier mit 11,71 Sekunden bei leider zu starkem Rückenwind. Auch beim Weitsprung hatte „Vicky“ kein Glück mit dem Wind, wurde ihr Sprung auf 5,90 Meter (5.) zu stark angeschoben.

Ein ganz starkes Comeback auf der Tartanbahn feierte Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf), den in den vergangenen knapp zwei Jahren immer wieder muskuläre Probleme am hinteren Beuger stark ausgebremst hatten und Wettkämpfe nahezu unmöglich machten. In Weinheim passte es jetzt aber richtig gut. Kolbe, mittlerweile Altersklasse U23, meldete sich über 100 Meter auf Anhieb mit einer neuen persönlichen Betmarke zurück. Mit regulär erzielten 10,92 Sekunden zog der Student der Wirtschaft-Wissenschaften ins Finale ein. Hier gab es dann einen spannenden Dreikampf zwischen Sieger Johannes Breitenstein (VfL Wolfsburg/10,63 Sekunden), Tim Kolbe (10,65 Sekunden) und Ole Patterson (LG Brillux Münster/10,68 Sekunden), die am Ende ja nur 0,05 Sekunden trennten. Doch der Jubel währte nur kurz. Auch hier machte der Rückenwind (+ 2,7 m/sec.) den schnellen Jungs einen Strich durch die Rechnung. In einem stark besetzten A-Lauf der Männer über 800 Meter präsentierte sich Sven Wagner in toller Form. Der KLV-Athlet lieferte in seinem erst Jahr bei den Junioren (U23) 1:49,64 Minuten (5.) ab, knackte damit zum ersten Mal die „1:50-Schallmauer“ und wird nun im nationalen Ranking auf dem zweiten Platz geführt. Auch der Kreisrekord, der seit 34 Jahren mit 1:48,94 Minuten von Bernd Hubner (HTG) gehalten wird, ist in greifbare Nähe gerückt.

Julia Matuschewski belegt Platz drei

Bad Homburg (gw). „Es war für mich eine große Ehre, überhaupt dabei gewesen zu sein“, freute sich die Bad Homburger Fußballerin Julia Matuschewski über den hervorragenden dritten Platz, den sie beim Wettbewerb „Tor des Monats“ bei der ARD-Sportschau für den Monat April belegt hat. Die 24-jährige polnische Nationalspielerin, die seit 2018 das Trikot des 1. FC Saarbrücken in der 2. Bundesliga trägt, hatte am 25. April mit einem Schuss aus 52 Metern den Treffer zum 1:1-Ausgleich gegen den 1. FC

Köln erzielt. Begonnen hat die Fußball-Karriere von Julia Matuschewski in der F-Jugend des FC Bomber Bad Homburg, ehe sie 2007 zum 1. FFC Frankfurt wechselte. Beim FFC brachte sie es bis zur Nationalspielerin für Deutschland (2011/U15) und Polen (2019/U19). 2017 hat die gebürtige Bad Homburgerin in der A-Nationalmannschaft debütiert und bisher in 16 Länderspielen zwei Tore erzielt. Bei der Wahl zum „Tor des Monats“ lagen Ondrej Duda (1. FC Köln) und Sascha Mölders (TSV 1860 München) vor Matuschewski.

Bad Homburg Open live im Fernsehen

Bad Homburg (gw). Das ist eine gute Nachricht für alle Tennis-Fans: Die „Bad Homburg Open“, die vom 20. bis zum 26. Juni auf dem Rasenplatz im Kurpark ihre Premiere feiern, werden live übertragen! Damit ist das WTA-250-Event im Vorfeld von Wimbledon unabhängig von den dann zugelassenen Zuschauerzahlen und findet auch bundesweit Beachtung. Das mit einem Preisgeld von 235 238 US-Dollar dotierte Turnier ist beim Sport-Sender DAZN zu sehen, der täglich ab 12 Uhr sämtliche Einzel auf dem

Center Court überträgt. Zusätzlich sind Live-Übertragungen von Eurosport und dem HR geplant, wobei Eurosport an den ersten Tagen jeweils ab 16.30 Uhr von Bad Homburg aus auf Sendung ist. Die beiden Halbfinal-Begegnungen werden am Freitag, 25. Juni, um 14 Uhr von DAZN und vom HR sowie um 16.30 Uhr bei DAZN und im HR-Livestream gezeigt. Das Endspiel am 26. Juni um 13 Uhr übertragen HR und DAZN live, und um 18 Uhr läuft darüber hinaus eine Wiederholung des Finales auf Eurosport.

Benno Oehme gewinnt

Bad Homburg (gw). Mit dem siebten Turnier sind die „Düsseldorfer Masters 2021“ am Sonntag zu Ende gegangen. Der 21-jährige Neuzugang Benno Oehme vom Tischtennis-Bundesligisten TTC OE Bad Homburg scheiterte im Viertelfinale am vorjährigen Gesamtsieger Dang Qiu (ASV Grünwettersbach) glatt in drei Sätzen mit 4:11, 2:11 und 4:11. In der ersten Runde hatte der vom TTC Rhön-Sprudel Fulda-Maberzell gekommene Oehme gegen Tobias Hippler (1. FC Köln) mit 3:1 (7:11, 11:5, 11:8, 11:9) gewonnen, während der vom FSV Mainz 05 gekommene Neu-

Ober-Erlenbacher Cedric Meissner im Achtelfinale gegen Kirill Fadeev (Borussia Dortmund) knapp mit 2:3 (19:17, 134:11, 9:11, 5:11 und 6:11) unterlegen war. Beim Masters-Finale am Sonntag war es zum Duell zweier Schweden aus dem Kader von Borussia Düsseldorf gekommen, wobei sich Anton Källberg gegen seinen Landsmann Kristian Karlsson mit 3:1 (12:10, 8:11, 6:11, 6:11) durchsetzte. Källberg hatte zuvor im Halbfinale überraschend gegen Deutschlands Tischtennis-Legende Timo Boll in vier Sätzen mit 11:8, 8:11, 13:11 und 13:11 gewonnen.

Sport in Kürze

Fußball: Am heutigen Mittwochabend bietet der Kreisfußballausschuss Hochtaunus von 19.30 bis 20.30 Uhr die nächste Video-Sprechstunde für Vereinsvertreter an. Dabei steht die Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Mittelpunkt.
Tennis: Die hessischen Seniorenmeisterschaften werden in dieser Woche noch bis zum Sonntag bei der SG Arheilgen, dem 1. FCA 04 sowie dem SV Blau-Gelb auf drei Anlagen in Darmstadt ausgetragen. Ausgeschrieben sind die Altersklassen 30 bis 80.
Tischtennis: In der Saison 2021/2022 werden

Begegnungen in allen Klassen, die mit Vierermannschaften spielen (Damen von der Bezirksliga bis zur Hessenliga und die Herren-Kreisklassen) einheitlich im Bundessystem ausgetragen. Die Meldung der Vereine erfolgt bis zum 10. Juni, die namentliche Meldung der Spieler vom 20. Juni bis zum 1. Juli.
Fußball: Das Meldefenster für Jugend-Spielgemeinschaften sowie die Meldungen von Mannschaften und Spielern ist wegen der besonderen Situation durch die Corona-Pandemie vom 5. Juli bis zum 15. Juli verlängert worden. (gw)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

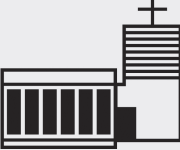
Sonntag, 6. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

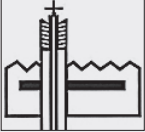
Sonntag, 6. Juni
17 Uhr Punkt-5-Gottesdienst (Buchsein)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 6. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst (Ott)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 6. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Ott)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 6. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 6. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Bonnet), mit Livestream



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtk
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 6. Juni
„Ein Segen für die Stadt“: Videogottesdienst
anlässlich des ausfallenden Stadtfestes (Lüdtk, Reusch)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 6. Juni
9 Uhr Predigtgottesdienst
10.30 Uhr Hauptgottesdienst





Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 6. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Haßfeld)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 6. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 6. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

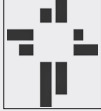


Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 6. Juni
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 5. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)
Sonntag, 6. Juni
11 Uhr Erstkommunion (Thiel)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam
9.30 Uhr Hochamt (Matthäus), anschließend Möglichkeit zum stillen Gebet
Sonntag, 6. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Team)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 6. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium (Unfried)



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam
9.30 Uhr Hochamt (Unfried)
Sonntag, 6. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam
11 Uhr Hochamt (Thiel)
Sonntag, 6. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 6. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

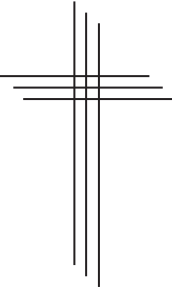
Donnerstag, 3. Juni Fronleichnam
11 Uhr Hochamt (Matthäus)
Sonntag, 6. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Samstag, 5. Juni
21 Uhr praytogether, gemeinsames Gebet für junge Menschen
Sonntag, 6. Juni
11 Uhr Erstkommunionfeier (Unfried)
18 Uhr Eucharistiefeier (Thiel)

PIETÄTEN



Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit



Pietät Röhrle MARION RÖHRL
Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792

✝

WIR GEDENKEN

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief unser lieber Freund

Horst "Fuzzi" Roth

* 9.7.1942 † 19.5.2021

In liebevoller Erinnerung

Carrie Haub

Die Beisetzung findet im engsten Freundeskreis statt.



Der Tod ordnet die Welt neu.
Scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist alles anders geworden.

Herzlichen Dank sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
bekundeten und gemeinsam mit uns
von Ilse Abschied nahmen.

Ilse Weber

† 10.5.2021

Ferdinand Weber und Familie

Oberursel (Taunus), im Juni 2021

Aus dem Leben bist Du uns genommen,
aber nicht aus unserem Herzen.



Christa Filter

* 22. Februar 1936 † 26. Mai 2021

Rudi Filter
Brigitte
Reinhold
Anja
Frank
Irene und Familien

Kondolenzanschrift: Rudi Filter, Am Roth 11, 61462 Königstein

Die Trauerfeier findet am 14. Juni 2021 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Falkenstein
im engsten Familienkreis statt.

Eine Stimme die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch der immer für uns da war, ist nicht mehr hier.
Wir fragen warum, können es nicht fassen, nicht verstehen.
Du fehlst uns, der Klang deiner Stimme, deine Liebe und dein Lachen.
Schön, dass du da warst. Danke für alles.

Ganz plötzlich, still und leise ist mein geliebter Mann, unser geliebter Vater,
Schwiegervater, Opa, Onkel und guter Freund von uns gegangen.



Rudolf „Rudi“ Großmann

* 4. April 1934 † 18. Mai 2021

In tiefer Dankbarkeit sagen wir Adieu

Deine Erika
Christa und Uwe, Peter und Ulrike,
Harald und Antje, Sarah und Christopher
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Peter Großmann, Bahnweg 1, 61440 Oberursel (Ts)

Die Trauerfeier mit anschließender Umenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 16. Juni 2021 um
11.00 Uhr, auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Wir bitten von Beileidsbekundungen am Grab abzusehen und danken allen, die ihm auf
diesem Wege die letzte Ehre erweisen wollen.

52 000 evangelische Christen wählen

Hochtaunus (how). Seit dem 3. Mai können die evangelischen Christen im Hochtaunus die Mitglieder des Kirchenvorstands ihrer Kirchengemeinde wählen. Mit diesem Termin besteht die Möglichkeit zur Brief- und Online-Wahl in einigen der 31 Kirchengemeinden im Evangelischen Dekanat Hochtaunus – wie auch im gesamten Gebiet der hessisch-nassauischen Landeskirche (EKHN), zu der das Dekanat Hochtaunus gehört. Die Urnenwahl findet am 13. Juni statt. Angesichts der Pandemie bietet die Mehrheit der Kirchengemeinde im Hochtaunus die Möglichkeit der Briefwahl an: In 17 Kirchengemeinden wird per allgemeiner Briefwahl gewählt (alle Wahlberechtigten erhalten un- aufgefordert die Briefwahlunterlagen), in zwei Gemeinden besteht auch die Möglichkeit zur Online-Wahl, und elf Gemeinden haben sich für die Standardwahl entschieden (Urnenwahl und Briefwahl per Antrag). Im Dekanat Hochtaunus sind ungefähr 52 000 wahlberechtigte Christen ab dem 14. Lebens- jahr zur Wahl von ungefähr 460 Kandidaten aufgerufen. Die Anzahl der zu wählenden Kirchenvorsteher in einer Kirchengemeinde richtet sich nach der Gemeindegliederzahl. Zu wählen sind in der EKHN etwa 12 500 Kir- chenvorstandsmitglieder, die ab September für sechs Jahre die Verantwortung für etwa 1100 Kirchengemeinden übernehmen. Die Anzahl der Mandate liegt zwischen vier und 21 – je nach Mitgliederzahl der jeweiligen Gemeinde. Dabei lassen sich immer mehr Frauen in das Gemeindeleitungsgremium wählen. Lag der Frauenanteil 1985 im Lan- deskirchendurchschnitt bei 39,5 Prozent, wa- ren es 1991 bereits 47,4 Prozent und 2003 53 Prozent. 2015 erreichte der Frauenanteil sogar 58 Prozent der Kirchenvorstandsmitglieder. Bei der Kirchenvorstandswahl 2009 betrug die Zahl der wahlberechtigten Gemeindegli- edler im Hochtaunus 58 000. Die durch- schnittliche Wahlbeteiligung lag damals bei 20 Prozent der Wahlberechtigten. Der Durch- schnitt in der Landeskirche EKHN betrug 20,5 Prozent. In einigen Kirchengemeinden des Dekanats Hochtaunus lag die Wahlbetei- ligung jedoch bei über 30 oder sogar bei über 40 Prozent. Im Gebiet des evangelischen De- kanats Hochtaunus (deckungsgleich mit dem Hochtaunuskreis ohne Kronberg, Königstein und Glashütten) waren 2009 insgesamt 61 814 Menschen evangelisch (alle Getauften jeden

Alters). 2014 waren es 58 326. Bei der Kir- chenvorstandswahl 2014 haben sich im Be- reich Usinger Land des Dekanats Hochtaunus 24,6 Prozent der Wahlberechtigten an der Wahl beteiligt. 2009 lag die Wahlbeteiligung hier bei 25 Prozent. Im Bereich Vordertaunus haben 2014 15,5 Prozent der evangelischen Christen von ihrem Wahlrecht Gebrauch ge- macht. 2009 waren es 19 Prozent.

Wahl der Jungdelegierten

Zu den Wahlberechtigten gehören auch 2021 viele Jugendliche, die damit erstmals an einer offiziellen Wahl teilnehmen können. Das ge- genüber politischen Wahlen niedrige Wahlal- ter bei Kirchenwahlen erklärt sich aus der Religionsmündigkeit, die in Deutschland mit 14 Jahren gegeben ist. Seit der Kirchenvor- standswahl 2014 gibt es für Minderjährige eine weitere Besonderheit: Mädchen und Jun- gen ab 14 Jahren können seitdem als Jugend- delegierte in die Kirchenvorstände gewählt werden. Bis zu zwei Jugenddelegierte dürfen demnach an den Sitzungen des Kirchenvor- stands am Ort mit beratender Stimme teilneh- men. Sie erhalten Rede- und Antragsrecht. Daneben können sie in Ausschüssen des Kir- chenvorstands mitarbeiten. Sobald sie volljäh- rig und geschäftsfähig sind, erhalten sie das Stimmrecht. Voraussetzung für die Kandida- tur ist, dass sie konfirmiert sind und die Eltern dem ehrenamtlichen Engagement zustimmen. In den Kirchengemeinden engagieren sich viele Menschen für Kinder, Jugendliche, alte Menschen, Familien und Alleinstehende. „In der EKHN ist der Kirchenvorstand das Lei- tungsorgan der Kirchengemeinde“, erläutert der Dekan des Dekanats Hochtaunus, Michael Tönges-Braungart. „Der Kirchenvorstand ver- antwortet in Zusammenarbeit mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin Gottesdienste, Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit, Erwachse- nenbildung, diakonische Aufgaben, Öffent- lichkeitsarbeit, Mitgliederorientierung, Ge- meindefeste und nimmt den missionarischen Auftrag der Gemeinde wahr“, so Tönges- Braungart weiter. Darüber hinaus ist der Kir- chenvorstand für angestellte Mitarbeiter, die Besetzung der Pfarrstelle sowie für die Ge- winnung und Begleitung von Ehrenamtlichen zuständig. Auch um Finanzen, gemeindeeige- ne Gebäude und Grundstücke muss er sich kümmern.

In liebevoller Erinnerung an

Rosemarie Steffek

geb. Kujat

* 25.12.1945 † 22.05.2021

Der Himmel hat einen Engel wieder.
Danke für die schönen Jahre. Du wirst in unser aller Herzen bleiben.

Andrea & Angela, Willi, Marna und Sebastian,
Christian und Familie, Susanne und Familie,
sowie alle Angehörigen.

Die Beisetzung fand am 28.05.2021 in Bad Homburg,
auf dem Friedhof am Untertor, im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG



D ... für ein stilles Gebet

A ... für eine stumme Umarmung

N ... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben

K ... für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten

E ... für Blumen oder Geldspenden

E ... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

Gisela Mechler

† 10.5.2021

Michael und Roswitha Mechler

Energieexperten beraten

Oberursel (ow). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet auch im Juni On-line-Vorträge, um Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren. Übers Internet verfolgen die Teilnehmer live und bequem von zu Hause den Online-Vortrag und können den Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/ möglich. Es können pro Vortrag 500 Personen teilnehmen. Eine Online-Fragestunde Solar findet am Mittwoch, 9. Juni, von 15 bis 16 Uhr statt. Der Energieberater gibt zuerst eine kurze Einführung zum Thema Solaranlage. Danach können Fragen zu Anlagengröße, Komponenten, Speicher, Kosten, Instandhaltung, Ertrag und Meldepflichten gestellt werden. Der Online-Vortrag richtet sich vor allem an private Haus- und Wohnungseigentümer. „Wie gelingt der Heizungstausch?“ Antworten auf diese Frage gibt es am Donnerstag, 10.

Juni, von 18 bis 19 Uhr. Der Online-Vortrag gibt einen Überblick über die Systeme mit den dazugehörigen Förderungen sowie über die gesetzlichen Grundlagen und Möglichkeiten. Um „Fördermittel für die energetische Gebäudesanierung“ geht es am Montag, 14. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr. In diesem Vortrag wird neben technischen Randbedingungen auch erläutert, welche Fördermöglichkeiten sinnvoll sind. Der Energieberater der Verbraucherzentrale zeigt Eigenheimbesitzern den Weg durch den Förderdschungel. „Tipps zum Hitzeschutz: Kühle Wohnräume auch an heißen Tagen“ gibt es am Dienstag, 22. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr. Im Internet unter verbraucherzentrale-energieberatung.de werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Außer den Vorträgen bietet die Energieberatung individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und zu Hause an. Mehr Informationen gibt es auch kostenfrei unter Telefon 0800-809802400.

+ + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + + www.taunus-nachrichten.de + + +



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Achtung! Kaufe Porzellan, Kaffeeservice & Essservice zahle Höchstpreise. Tel. 0157/57558900

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06104/9879935

Sammler sucht: Trachten, Ledermäntel, alte Handtaschen, Porzellan, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Zinn, Silberbesteck, alles auch aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair Tel. 06196/7860216

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de



AUTOMARKT

Ich verkaufe mein geliebtes Auto (Smart Fortwo Cabrio). Die Inspektion wurde immer bei Mercedes in B.H. durchgeführt. Keine Schäden. 71 PS, Automatik. EZ 2014, KM 75000, 6700,- € (VB) Tel. 0176/80045127

Verkaufe CLK 320 Cabrio Avantgarde, EZ 7/2004. Diamantsw. Top gepflegt. 137.000 km. VHB 10.599,00 € Tel. 0173/3477830

VW up! „move“ EZ:2013, 60 PS, ca. 76.000 km, gepflegt, SHZ, Sommer u.- Winterreifen VB 5.700,- € Königstein, Tel. 0179/7996372

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz, Hohemarkstraße 24a, Oberursel, für 65,- € zu vermieten. Tel. 06171/6981721 o. 0151/56148817

Kelkheim-Münster: Nähe Johann-Strauß-Str.: Stellplatz links unten in 4-fach-Doppelparker ab sofort zu vermieten. 50,- € mtl. Tel. 0172/6155303

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621



KENNENLERNEN

Du hast endlich einmal wieder Lust etwas Tolles zu erleben ? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir starten in Kürze mit einem wundervollen Programm um gemeinsam den Sommer zu rocken! Singlefreizeitgruppe Ü40 startet im Juli und bietet abwechslungsreiche und vielfältige Aktionen. Sei dabei und schicke eine Mail an: kontakt@arsvivendi-frankfurt.de

Welche Aufgaben kommen auf einen zu - wenn Garten nicht mehr Lebensgrundlage ist? Offene Klassenzimmer der Natur - als Quelle der Inspiration! Chiffre: KEZ 22/01

Anmelden für Sonderimpfaktion

Hochtaunus (how). Wer die Voraussetzungen der ersten und zweiten Priorisierungsgruppe erfüllt und sich impfen lassen möchte, kann von montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr unter der Hotline 06172-8868390 telefonisch im Impfzentrum Bad Homburg einen Termin vereinbaren. Das Impfangebot gilt nur für ältere Bürger, die eine hohe Impfpriorität (Priorität 1 und 2) haben, noch nicht über ein Impfangebot informiert wurden oder noch nicht die Möglichkeit hatten, einen Termin zu vereinbaren. Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr betont: „Natürlich ist es uns wichtig, dass sich niemand bei der Impfterminvergabe übergangen fühlt. Deshalb wird unserer Hotline im Impfzentrum jedem Impfwilligen aus den beiden Priorisierungsgruppen ein zeitnahes Impfangebot machen. Ich hoffe, dass die Sonderaktion unseren Bürgern zeigt, dass wir alles versuchen, um ihnen schnellstmöglich den Zugang zu einer Impfung zu ermöglichen.“

Die Sonderaktion findet im Impfzentrum Bad Homburg, ehemaliges Hewlett-Packard-Gelände, statt. Mobile Impfungen sind nicht möglich. Das Impfzentrum bittet um Verständnis, dass die Nummer ausschließlich für Anmeldungen zum Impftermin vorgesehen ist. Es sollten ausschließlich berechnigte Menschen mit konkretem Terminwunsch anrufen. Die Impfpriorisierung ist beim Impftermin am Ort nachzuweisen. Zum Impftermin mitgebracht werden müssen: Personalausweis, Krankenversicherungskarte, Einwilligungsbogen und Aufklärungsmerkblatt, Nachweis über die Priorisierungsgruppe, Impfpass, Arbeitgeberbescheinigung, wenn im Gesundheits- oder Pflegedienst gearbeitet wird. Registrierungen für die anderen Priorisierungsgruppen sind weiter ausschließlich online unter www.impfterminservice.hessen.de oder unter Telefon 0611-50592888 beziehungsweise 116 117 möglich.

PARTNERVERMITTLUNG

► **Katja, 53 J.**, bin eine schlanke u. ganz natürl. Frau zum Pferdestehlen. Habe Spaß an der Arbeit, am Kochen, mag kl. Ausflüge aber auch kuschelige Fernsehabende. Sehne mich so sehr nach e. zuverläss. u. treuen Mann. Wir könnten uns beim Abendessen näher kommen, wenn Du üb. pv anrufst. Tel. 0176-43632696

Bildschöne Brigitte, 62 J., seit kurzem verwitwet (Rentnerin), bin eine ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch u. treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv Tel. 0151 - 62913879

► **Marianne, 59J.**, blond, ehem. Apothekerin, hübsch, feminin. Nicht länger alleine aufwachen, alleine frühstücken... Das wärs! Lust mich kennen zu lernen? 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de

► **Sigrid, 64 J.**, bin eine liebe, ehrl., gutauss. Frau, ohne große Ansprüche. Mag Gartenarbeit, gutes Essen kochen, Ausflüge m. meinem Auto u. gemütl. Fernsehabende. Ich habe den großen Wunsch, wieder ganz einem treuen Mann zu gehören. Ruf üb. pv an u. schon bald sind wir nicht mehr alleine. Tel. 06431-2197648

Hilde, 78 Jahre, hier aus der Gegend, bin schlank, sympathisch und natürlich, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen u. e. großen Herz, suche auf diesem Weg e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich pv Tel. 0160 - 7047289

► **Elfriede, 70 J.**, ansehnlich u. jung geblieben. Als Witwe bin ich auf der Suche nach e. lieben Mann, der auch so einsam ist wie ich u. hoffe, das Glück ist mir hold. Wir könnten zus. fernsehen, etwas unternehmen (fahre gerne Auto), es uns gemütl. machen u. uns gem haben. Ich freu mich auf Ihren Anruf üb. pv und auf Sie persönlich. Tel.

Bärbel, 74 J., Arzthelferin, zuletzt war ich noch ehrenamtlich im Altenheim tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite. Ich suche üb. pv einen ehrlichen Mann, habe ein Auto u. bin nicht ortsgelunden. Wir bereden alles am Telefon wenn Sie anrufen pv Tel. 0151 - 62913877

► **Pauline, 75 J.**, wesentlich jünger aussehend, hässlich, doch als Witwe immer nur alleine. Ich möchte Ihnen gerne alles geben, Sie glücklich machen u. wissen, dass es Ihnen gut geht. Wieder gemeinsam am Tisch sitzen, abends zus. fernsehen, wäre das nicht wunderbar? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

► **Apotheker, Dr., 79/180.** "Liebe gnädige Frau, wenn Sie geimpft sind und in Taunus leben, freue ich mich auf Ihren Anruf. Ein Gentleman erwartet Sie." Tel.: 06192-961482 partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

Suche ehrenamtliche Hilfe: Person im Rollstuhl (72 J.) sucht jd., der/die mich ehrenamtlich ca. 14-tägig in die Stadt (Königstein) begleitet, um kl. Erledigungen/Einkäufe zu tätigen. Tel. 06174/2093600



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539



PROMEDICA PLUS

Tel. 06172 - 59 69 09

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

ask senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sie sind Seniorin und suchen Unterstützung im Alltag für Kochen, Garten, Haushalt, Tiere, Terminbegleitung? Biete langjährige Erfahrung! Keine Pflege, Festanstellung. 30 Std./ Woche, flexibel. Chiffre OW 2205



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehr-generationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Eigenheim in HG gesucht. Junge Familie (Kinder 2 J. und 5 J.) hat Herzenswunsch, zurück nach HG Stadt zu ziehen. Haus oder Whg. mit mind. 4,5 Zimmern und 140 m² zum Kauf gesucht. Außenfläche Balkon/Garten wünschenswert. Gern auch renovierungsbedürftig. Meldungen per Whatsapp oder Tel. 0176/31370809

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein schönes Haus (auch sanierungsbedürftig) mit Garten zum Kauf in Oberursel. Übernahme ist flexibel ab sofort bis 2023. Wir freuen uns über jeden Hinweis. Tel. 0162/7369599

Junge Familie sucht kleines Haus (EFH) im MTK, kleiner Garten, Kaufpreis bis 500.000,- €. Danke. Tel. 0176/99529955

Privatinvestorin sucht Immobilien aller Art. Mehrfamilienhäuser, Bauplätze, Abrisshäuser etc. Tel. 0162/2832272 E-Mail: ffrmb@gmx.de

Freundl. Ehepaar (Lehrer) mit Baby sucht Wohnung zur Miete o. Kauf in Bad Hg. ab August 2021 o. später. Ab 3,5 Zi. mit Balkon/Garten. Tel. 0176/44484219 E-Mail: marianne.nack@gmail.com

Von Privat an Privat: Kaufgesuch von 1 oder 2-Zimmer-Whg. in Bad Homburg für Kapitalanlage. Chiffre OW 2202

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Eigentumswohnung gesucht. +/- 3 Zimmer. Nur Kelkheim 1. Tel. 0160/7930799

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2-3 Bauplätze und 1 Haus im Taunus. 25 Min. bis Oberursel/Bad Homburg, 5 Min. zu Fuß bis zum See. 220.000,- €. Tel. 0157/52990203

MIETGESUCHE

Wer, wo, was, wann?

Hier erfahren Sie es.

Versicherungsangestellter sucht 1-2 Zi-Whg mit Balkon o. Gartenmitbenutzung in Oberursel. Tel. 0176/34553971

Wohnung, ca. 50-80 m² auf einem Bauernhof gesucht. Mit Werkstatt/Hobbyraum. Tel. 0175/6107882

Akad. Familie sucht großes EFH, gehob. Ausstattung, in HG zur Miete, bis 6000,- € KM, haus.badhomburg@gmx.de

IMMOBILIENMARKT

**AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

Ich biete Ihnen einen kompetenten und umfassenden Beratungs- und Vermarktungsservice mit der großen Erfahrung aus äußerst erfolgreichen 23 Berufsjahren.

professionell - zuverlässig - engagiert - diskret

Garantiert kein Besichtigungstourismus !

Ich freue mich auf Ihren Anruf: 06172 - 89 87 250



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-von-Eppstein-Str. 18
61350 Bad Homburg v.d. Höhe
carsten@noethe-immobilien.de
www.noethe-immobilien.de



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Einmal Betrieb ist im Adressenverzeichnis von Errichtern gelistet. Einmal Betrieb ist im Adressenverzeichnis von Errichtern gelistet. Einmal Betrieb ist im Adressenverzeichnis von Errichtern gelistet.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

**Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de**

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Nach Umbau sind wir coronaconform wieder für Sie da!

PARKETT- & MÖBELSTUDIO
YOURSTYLE



Qualität zum fairen Preis!

**PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN**

**Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr**

**Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de**

TopoTeam® & raumplus Partnerbetrieb

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko

- Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

GO-Kammerorchester gewinnt Mendelssohn-Laureat-Preis

Oberursel (ow). Beim 21. Mendelssohn-Wettbewerb der KulturRegion Frankfurt/Rhein-Main, der Anfang bis Mitte Mai per Video-Entscheid stattfand, gewann das Kammerorchester des Gymnasiums Oberursel (GO) mit Emma Albin, Paula Albin, Madita Aumüller, Anton Bode, Luisa Bretag, Elisabeth Brockmann, Ricarda Dittrich, Malin Klappenbach, Johanna Mohr, Mara Pietschmann, Noah Richter, Paula Rothkopf, Sofia Valter und Si-Hao Zhu unter der Leitung von Marc Ziethen einen ersten Preis Laureat (mit besonderer Auszeichnung). Da die ursprünglich geplanten Präsenzvorspiele coronabedingt ausfallen mussten, wurden in diesem Jahr online eingereichte Videobeiträge begutachtet und in gewohnter Weise bewertet. Die besten musikalischen Leistungen wurden mit zahlreichen Sonderpreisen und – falls dieses möglich werden sollte – mit der Teilnahme an den hochkarätigen Preisträgerkonzerten im Juni belohnt. So

produzierte das Kammerorchester des GO vor in der Aula unter Einhaltung der Coronabedingungen ein Video mit drei Stücken aus seinem Repertoire: Werke von Tschaikowsky (Chanson Triste), Albeniz (Legende von Asturien) und Coldplay (Viva La Vida). Die Jury um die renommierten Musiker Marat Dickermann, Sabine Krams und Peter Taban bewertete die über 330 eingegangenen Bewerbungen von Pianisten, Streichern und Kammermusikgruppen und war vom GO-Beitrag offenkundig sehr angetan. Sie stufte ihn in die höchste Bewertungskategorie ein. So konnte der künstlerische Leiter des Wettbewerbs, Benjamin Brainman, dem Kammerorchester des GO in der vorigen Woche die freudige Nachricht über den ersten Preis mit Auszeichnung übermitteln. Dem Ensemblle winkt nun noch ein Sonderpreis des Veranstalters. Die Urkunde über diese Auszeichnung wird in Kürze im Gymnasium ausgestellt werden.



In der Aula des GO hat das Kammerorchester den Beitrag aufgezeichnet. Foto: Marc Ziethen

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Baumpflege, Baumschnitt, Wurzelstockausfräsung, Bäume fällen

Tel. 06081/5872200 oder 06171/6941543

Baumpflege Rental

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung

Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56

www.ks-facilityservices.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen- · Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen

Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313

www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Blumen für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge

(akz-o) Na klar – Insekten brauchen Blumen! Aber welche? Vor allem solche, die reichlich Pollen bilden und gut zugängliche, offene Blüten haben. Achten Sie auf die richtigen Pflanzen und gestalten Sie auf Beet und Balkon ein herrlich buntes Insektenparadies. Pflanzen mit ungefüllten, offenen Blüten, die reichlich Pollen und Nektar liefern, sind für Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge erste Wahl. Noch besser, wenn sie dazu noch eine lange Blütezeit haben und die nützlichen Tierchen über viele Monate mit wertvoller Nahrung versorgen können! Die bienenfreundlichen Sorten von Volmary sind alle mit einem speziellen Bienen-Logo – ein Herz mit einer Biene darin – gekennzeichnet und damit leicht zu finden. Sie gedeihen an möglichst sonnigem Standort, ob im Gartenbeet, im Kübel auf dem Balkon oder der Terrasse. Damit können Sie die gefährdeten Pollen- und Nektarsammler selbst in der Stadt ideal unterstützen.

Darauf fliegen sie! Ein Festschmaus für Bienen und noch dazu ein echter Farbknaller sind die sternförmigen



Mit nektarreichen Blumen Bienen unterstützen! Das Pflanzenprogramm 'Naturbiente' bietet den Pollensammlern auch auf dem Stadtbalkon reichlich Nahrung. Foto: Volmary GmbH/akz-o

Blüten der Goldmarie (Bidens) „TakaTuka M Yellow Red Star“: Die Blütenblätter haben einen zitronengelben Rand, der die kräftig rote Mitte kontrastreich hervorhebt. Der Dauerblüher erfreut mit seiner Farbenpracht von Mai bis in den Herbst hinein. Ebenso ziehen die langen, pollen- und nektarreichen Blütenrispen des weißen oder tiefblauen Salbeis „Farina“ Bienen und Schmetterlinge magisch an. Ein herrlich blaues Blütenmeer, das mit seinem intensiven Duft an den Sommer in der Provence erinnert, bildet der neue Duft-Lavendel Vienco aus der Serie „Scents of Summer“. Die winterharte, mehrjährige Blütenstaude verwöhnt zudem mit langer Blütezeit von Juni bis September und ist eine wahre Bienenweide. Der wunderschöne Zwerg-Flieder (Buddleja) „Summer Bird“ zieht Schmetterlinge magisch an! Das liegt an den langen, üppig mit vielen kleinen, Blüten besetzten Rispen, die sich im Sommer in großer Zahl an dem kleinen Strauch entwickeln. Die Pflanzen haben einen sehr

kompakten Wuchs – das macht sie ideal für auffällige Mischbepflanzungen, auch im Kübel für Balkon und Terrasse. Es gibt sie in vier verschiedenen intensiven Blütenfarben: Violettblau, Lila, Magenta und Weiß. Tipp: Alle Sorten können Sie gut mit anderen Sommerblumen oder sogar Obst und Gemüse kombinieren. So schaffen Sie ein für Mensch und Tier gleichzeitig nutzvolles und dekoratives grünes Paradies.

Ofenstudio

Bad Vilbel GmbH

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

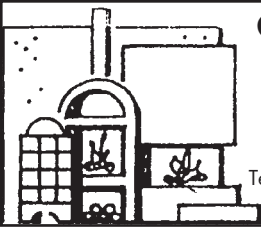
Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



OFENHAUS KLOHMANN

KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!

DIPL.-ING. A. KLOHMANN

65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8

Tel. 0 69 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

150 motivierte Kinder sorgen für ein „Sauberhaftes Oberursel“

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Oberurseler Kindereinrichtungen dem Landesauftrag zum „Sauberhaften Kindertag“ gefolgt. Rund 150 Kindergarten- und Hortkinder haben sich mit dem Thema Abfallvermeidung auseinandergesetzt. Ausgestattet mit Zangen und Müllbeutel ging's los und sie wurden alle sehr schnell fündig. Stellvertretend für die vielen Teilnehmer berichtet der VfZ-Taunus-Hort Oberursel Mitte, dass sich dort die Hortkinder auf verschiedenen Ebenen mit dem komplexen Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigen. In den Osterferien wurde einiges zum Thema „Ernährung“ ausprobiert und vom 3. bis 7. Mai das Thema „Müll“ in den Mittelpunkt gerückt. Zum „Sauberhaften Kindertages“ stellte die Stadt Zangen und Müllbeutel zur Verfügung, so ging es Richtung Maasgrund. Die Kinder säuberten den Spielplatz und die Wege um den Weiher und zogen über den Brunnen in der Königsteiner Straße Richtung Rushmoor-Park. Auch theoretisch lernten die Kinder einiges über Müll: Wie viel Müll wo anfällt, wie viel Grundwasser eine einzige Zigarettenskippe verunreinigt und wie alle Müll vermeiden können. Es entstanden viele Gespräche und Diskussionen mit den Kindern. Besorgt waren sie auch über den vielen „Corona-Müll“, den sie gefunden hatten. Richtig erschüttert waren sie, als sie am Tag darauf wieder loszogen und alles wieder „vollgemüllt“ sahen. „Wir begrüßen es sehr, dass dieser Tag vom Land Hessen initiiert und von der Stadt Oberursel beworben und unterstützt wird, und wir freuen uns, regelmäßig daran teilzunehmen“, so Einrichtungsleiterin Johanna Ried. Ende des vergangenen Jahres erregte die Ge-

schichte von Greta Thunberg die Aufmerksamkeit der Kinder des Kinderhauses. So entstand das Umweltprojekt „Wir retten unsere Erde“. Seit einigen Monaten bearbeiten die Kinder gemeinsam mit zwei Sozialarbeiterinnen in verschiedenen Projektthemen das Thema Umweltschutz. Da kam der „Sauberhafte Kindertag“ wie gerufen. Die Kinderhaus-Kinder sammelten an zwei Aktionstagen in den Wohngebieten Camp King und Rosengärtchen, im naheliegenden Park, im Wald und auf dem Waldspielplatz. Mit Zangen, Handschuhen und Müllbeuteln von der Stadt machten sie sich motiviert an die Arbeit und hatten großen Spaß am Sammeln. Dieser wurde allerdings oft getrübt. Die Kinder äußerten ihr Unverständnis darüber, warum man Müll einfach so in die Natur wirft. Besonders auffällig waren die Zigarettensammel rund um Sitzbänke im Park oder auf den Spielplätzen. Einen besonders großen Fund machte eine Gruppe in der Nähe des Waldspielplatzes. Bündelweise durchnässte Zeitungen lagen im Gebüsch. Die Jungs und Mädchen gaben alles, um den Wald von dieser Verschmutzung zu befreien. Voller Tatendrang packten sie die Bündel in die Müllbeutel, bis sie merkten, dass die Säcke viel zu schwer waren. Kurzerhand holten sie ihren Bollerwagen und transportierten die randvollen Müllsäcke ins Kinderhaus. Einem Mädchen fiel auf, dass der Spielplatz in ihrem Wohngebiet auch immer „vollgemüllt“ ist. So entschloss sie sich kurzerhand, eine Zange auszuleihen. Nachmittags zog sie mit ihrer kleinen Schwester los, um den Müll auf dem nahegelegenen Spielplatz einzusammeln.



Mit Zangen „bewaffnet“ transportieren die fleißigen Müllsammler vom Kinderhaus ihren großen Fund auf dem Bollerwagen ab. Foto: Stadt Oberursel

Am nächsten Tag stand sie mit drei kleinen Müllbeuteln vor dem Kinderhaus, damit diese für die Aktion mitgezählt werden können. Das Kinderhaus hat sich vorgenommen, unabhängig von Aktionstagen nun regelmäßig Müll sammeln zu gehen.

Terminänderung in der Müllentsorgung

Oberursel (ow). Wegen des Fronleichnam-Feiertags kommt es erneut zu Terminverschiebungen bei der Rest- und Biomüllabfall sowie bei der Altpapier- und der Wertstoffsammlung („gelber Sack“). Rest-/Bioabfall im Bezirk Do.2 wird am Freitag, 4. Juni, im Bezirk Fr.2 am Samstag, 5. Juni, entsorgt. Das Altpapier im Bezirk 9 wird am Freitag, 4. Juni, im Bezirk 10 am Samstag,

5. Juni, abgeholt. Die Wertstoffsammlung („gelber Sack“) findet im Bezirk A2 am Samstag, 5. Juni, durchgeführt. Die Änderungen sind im Abfallkalender 2021 rot markiert. Weitere Informationen zum Themenbereich Abfall sind bei der Abfallberatung der Stadt, Telefon 06171-502300, beim BSO, Telefon 06171-704300 oder im Internet unter www.bso-oberursel.de erhältlich.

STELLENMARKT

Wir suchen für unser Frühaufsteher-Team einen rüstigen

Rentner (m/w/d) mit handwerklichen Fähigkeiten auf 450,- € Basis. Arbeitszeit ist 1-2 mal wöchentlich in der Zeit von 5:30 - 9:00 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **06171-913535**

Pizzeria in Bad Homburg/ Ober Eschbach sucht zuverlässigen

Kellner/in zur Festeinstellung. Samstags frei. Tel. **0171 - 2 02 72 02** oder **06172 - 45 87 08**

Die **Elterngruppe für freie Kindererziehung e.V. „Kindervilla Kunterbunt“** sucht für die Kinder des **Wald- und Naturkindergartens „VillaWald“** Oberursel

ab sofort eine liebevolle SOZIALPÄDAGOGISCHE FACHKRAFT

- Du** bist engagiert und hast Lust und Interesse an der Weiterentwicklung unserer 2020 gegründeten Waldkindergartengruppe?
- Du** hast Freude am wertschätzenden Umgang mit Kindern von 3-6 Jahren und möchtest diese gern liebevoll beim Wachsen begleiten? Deine pädagogische Haltung ist geprägt von Wertschätzung, Empathie, Begegnung auf Augenhöhe und bedürfnisorientiert?
- Du** schätzt die Natur, nutzt sie als Inspirationsquelle für deine tägliche Arbeit und möchtest deine Naturverbundenheit gern an Kinder weitergeben?
- Du** bist offen, kollegial und schätzt die Zusammenarbeit im kleinen Team?

Dann bewirb dich bei uns, wir sind ein engagierter & aufgeschlossener Trägerverein und gespannt auf Dich!

Wir suchen einen staatlich anerkannten Erzieher/eine staatlich anerkannte Erzieherin als sozialpädagogische Fachkraft, idealerweise mit Waldpädagogik-Zertifikat, Vollzeit, für mind. 35h/Woche.

Wir bieten Vergütung in Anlehnung an den TVÖD SuE und größtmöglichen Gestaltungsspielraum bei der Umsetzung unserer Konzeption.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und dich persönlich kennenzulernen!

VillaWald Oberursel – eine Initiative der „Kindervilla Kunterbunt“ Elterngruppe für freie Kindererziehung e.V. c/o Claudia Schmidt-Zuchantke Schmiedstraße 1 | 61440 Oberursel kindervilla-kunterbunt-wald@gmx.de | 06172-305689



Ab sofort gesucht:

Spülkraft (m/w/d) auf VZ Basis und **Thekenkraft (m/w/d)** auf TZ/VZ Basis Kontakt: 0163-4616973

Für den Empfangsbereich unserer Tennishalle in Oberursel suchen wir

Verstärkung für 2-3 Tage (jeweils 5 Std.) pro Woche auf 450,- € Basis. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer **06171-913535**

Reinigungskräfte m/w/d geringfügig u. SV-pflichtig in **Bad Homburg**, Innenstadt gesucht. Stundenlohn 11,11 € AZ: Mo. – Freit. ab 15 Uhr Uhr (Schulreinigung). Minijob oder 3 Std. tgl. Nachweis einer Maschineneinführung ist erforderlich. Bitte bewerben Sie sich aussch. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, Mo.–Fr. 8:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Das Luna y Sol in Bad Homburg sucht ab sofort:

KÜCHENHILFE / BEIKOCH SERVICEKRÄFTE (m/w/d) Teilzeit oder 450-€-Basis Gerne auch Abiturienten Tel. **06172-171617** tapas@luna-y-sol.de

Restaurant Café Molitor

Wir suchen eine Servicekraft in Voll oder Teilzeit für abends und/oder am Wochenende Bewerbung an info@hotel-molitor.de

61350 Bad Homburg Tel. (06172) 8020 www.hotel-molitor.de Wir sind für Sie da, wie nur eine Familie es kann

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit für E-Commerce und Store gesucht. Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Bayer Bedachung Spenglerei & Dachdeckerei

Wir suchen ab sofort! **Dachdecker-/ Spenglergeselle (m/w/d)** mit Führerschein in Vollzeit. Milchesohl 21, 61462 Königstein Tel. 0170 8019112 saschabayer@t-online.de www.spenglerei-bayer.de

Backmeister & Kollegen RECHTSANWÄLTE UND NOTAR

Wir sind eine mittelständische Kanzlei mit Sitz in Bad Homburg und suchen zur Verstärkung unseres Teams im **Notarbereich** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Rechtsanwalts- und/oder Notarfachangestellte/n (m/w/d) (Vollzeit, 38 Std. oder Teilzeit)

Sie verfügen über Kenntnisse im GNotKG, RA-Micro und sind strukturiertes und teamorientiertes Arbeiten gewöhnt. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind selbstverständlich.

Wir bieten einen vielseitigen und unbefristeten Arbeitsplatz in einem dynamischen Team. Unsere Büroräume liegen unweit der Louisenstraße direkt am Kurpark. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte – gerne auch per E-Mail – an

Backmeister & Kollegen, Schwedenpfad 24, 61348 Bad Homburg v.d.H. bzw. ra@backmeister-kollegen.com

Ansprechpartner: Rechtsanwalt und Notar Detlef Hartmann sowie Rechtsanwalt Hanno H. Meyer, **06172-98430**

Auf unserer Homepage www.backmeister-kollegen.com finden Sie weitere Informationen.

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in? Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

benjamin hairline

Komm in unser **TEAM**

Wir suchen ab sofort Verstärkung in unserem Salon in Oberursel und Frankfurt-Rödelheim Bewerbung bitte an benjaminshaarwerk@gmail.com

benjamin's haarwerk

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST
LAGERVERKAUF

Montag - Freitag:
9:00 - 17:00 Uhr

Samstag:
9:00 - 15:00 Uhr

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.

www.hellriegel.com

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN

Tel. 06172-763620

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de

Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Die Oberurseler Woche
im Internet:

www.taunus-nachrichten.de



Das Weibchen (l.) verlässt der Höhle, während das beringte Männchen mit Futter im Schnabel wartet. Foto R. Hennes

Spechtführungen fallen aus

Hochtaunus (how). Seit über zehn Jahren lädt alljährlich die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) zur Beobachtung von Spechten in den Tannenwald ein. Bei den Führungen ist zu sehen, wie Bunt- und Mittelspechteltern ihren Nachwuchs in den Höhlen füttern. Bedingt durch die pandemiebedingten Auflagen für Veranstaltungen werden die Führungen auch in diesem Jahr voraussichtlich ausfallen müssen. „Aber es gibt Ersatz in Form von einer außergewöhnlich guten Beobachtungsmöglichkeit: Direkt an der Bushaltestelle Tannenwaldweg brütet gegenüber dem Wartehäuschen in der alten Eiche ein Mittelspechtpaar. Die Bushaltestelle Tannenwaldweg liegt im Dornholzhäuser Landwehrweg in der Nähe des Götischen Hauses. Die Höhle befindet sich fast über der Fahrbahn in einem abgestorbenen Teilstamm in etwa neun Meter Höhe. Die

Spechteltern haben sich längst an den Betrieb der Bushaltestelle gewöhnt“, informiert die HGON. Mit etwas Geduld seien sie von der Wartebank aus gut dabei zu beobachten, wie sie alle paar Minuten einen Schnabel voll mit Insekten zu ihren fünf Jungen bringen. In ein paar Tagen, so die HGON, werden die Jungen selbst zu sehen sein, wie sie am Einflugloch um Futter betteln. Das Männchen, erkennbar an der intensiveren roten Kopffärbung, wurde im Rahmen des Forschungsprojekts von Dr. Hennes im vergangenen Jahr mit einem Metallring der Vogelwarte Helgoland und zwei Farbringen „rot-hellblau“ beringt. Es ist zwei Jahre alt und hat im vergangenen Jahr bereits im gleichen Revier, aber mit einem anderen Weibchen, gebrütet. Weitere Infos gibt es im Internet unter henn@hgon.de.

Klimaforschung

Oberursel (ow). Eine kostenfreie Veranstaltung der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Samstag, 12. Juni, von 19 bis 21 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, beschäftigt sich mit Fragen zur Klimaforschung. Um die Praxis der Klimabeobachtung und der Klimamodellierung wird es im Vortrag des Atmosphärenphysikers Dr. Rüdiger Lang gehen, der für Eumetsat in Darmstadt die neue Generation europäischer Klimabeobachtungssatelliten mitentwickelt. Infos und Anmeldungen unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-Hochtaunus.de. Persönliche Termine in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, sind nach Terminabsprache möglich.

Immobilien(ver)kauf

Oberursel (ow). Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus gibt am Freitag, 11. Juni, „Praxistipps Immobilien(ver)kauf“. Der Kurs findet von 19.30 bis 21 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, statt. Eine Reihe von Fragen wird vor dem Hintergrund der Novellierung des Maklergesetzes behandelt. Die Teilnahmegebühr beträgt 23 Euro. In allen Präsenzkursen der vhs Hochtaunus gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln des Landes Hessens. Das Tragen von medizinischen Masken ist Pflicht. Infos und Anmeldungen unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-Hochtaunus.de. Persönliche Termine in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, sind ebenfalls möglich.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

4. 6. – 7. 6. 2021

Es ist zu deinem
Besten

Fr. – Mo. 18.00 Uhr + 20.15 Uhr

Raya und der letzte
Drache

Fr. – So. 15.30 Uhr

WIEDERERÖFFNUNG
nach 7 Monaten „Lockdown“

Wir freuen uns, Sie endlich wieder
im Kino begrüßen zu dürfen.

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

HD 7.1

06173/ 7 93 85

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ALTE OPER
FRANKFURT

ABONNEMENT
2021/22

NOCH NIE LOHNTE SICH
EIN ABO MEHR!

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt
hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

W-Festival 2021
An acoustic performance by Katie Melua
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen – vom Nahen zum Fernen Osten
Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €

Mahler Chamber Orchestra
Yuja Wang, Klavier und Leitung, Werke von J. S. Bach, Strawinsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
19.09.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 79,00 €

FRATOPIA - Mainova-Spitzenklänge
London Symphony Orchestra
Sir Simon Rattle, Leitung
Alte Oper Frankfurt
23.09.2021, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA - Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA - Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

Wiener Symphoniker
Andrés Orozco-Estrada, Leitung *, Antoine Tamestit, Viola, Werke von Haydn, Martinů und Dvořák
Alte Oper Frankfurt
03.10.2021, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

Live Nation GmbH und BB Promotion GmbH präsentieren
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. – 10.10.2021, 20.00 Uhr 50,90 – 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kribbel-Krabbel mit Michael Quast
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
11.07.2021, 17.00 Uhr 25,00 €

Andy Ost - KUNSTPARK OST
Kabarett & Musik & Comedy von Andy Ost
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
25.08.2021, 19.30 Uhr 28,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Theater Light 2020/2021
„Exit Casablanca“ – angelehnt an den Filmklassiker „Casablanca“
Kurtheater Bad Homburg
17.06.2021, 20.00 Uhr 10,00 €

Ingo Appelt
Der Staats-Trainer
Kurtheater Bad Homburg
18.06.2021, 21.30 Uhr 27,25 – 34,05 €

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière / Neues Globe Theater
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

Tabaluga und Lilli
Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk
Kurtheater Bad Homburg
30.09.2021, 17.00 Uhr 26,00 – 35,00 €

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemssen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker von Frederik Knott Mit Michel Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00- 35,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

The world famous Glenn Miller Orchestra
directed by Wil Salden
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2021 39,00 – 48,00 €

11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL
Ben Becker – Ich, Judas!
Erlöserkirche
04.11.2021, 19.30 Uhr 19,35 – 56,60 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Sankt Marien
04.12.2021, 18.00 Uhr 11,45 – 43,05 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
05.12.2021, 18.00 Uhr 12,00 – 36,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel • Kumeliusstraße 8 • 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr